# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugspreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 249. Leipzig, Mittwoch den 25. Oktober 1916. 83. Jahrgang.



In Kürze erscheint:

Ⓩ

## Der Walzerkönig

Roman von Fth. v. Schlicht

Ein lustiges Buch für den Weihnachtstisch

Preis 4 M., geb. 5 M.

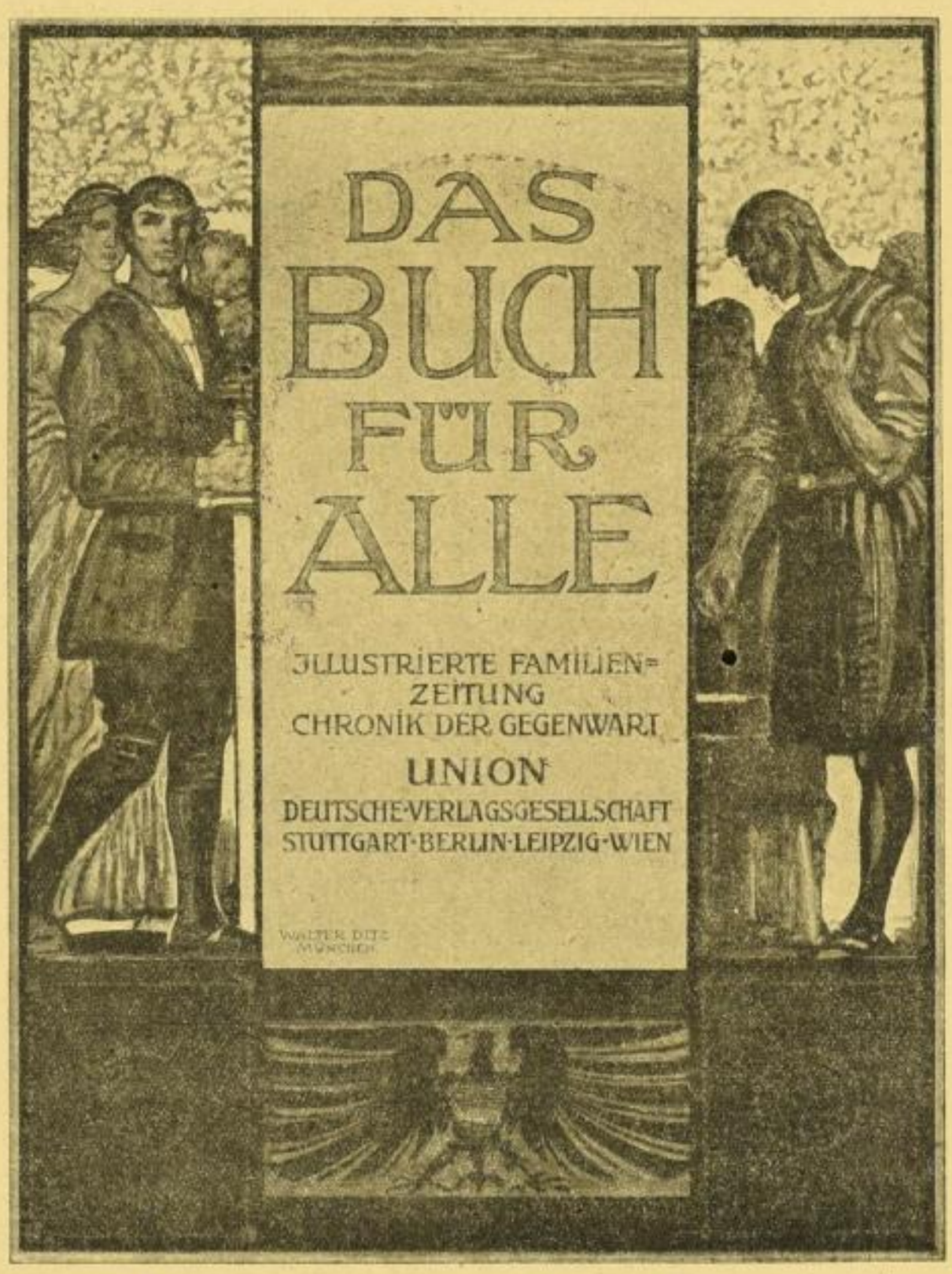
**Bezugsbedingungen:** 4 M. ord., 2.80 M. bar und 11/10; geb. 5 M. ord., 3.50 M. bar

Berlin, im Oktober 1916

Otto Janke

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

# Das Buch für Alle




## Jetzt ist die günstigste Zeit für die Gewinnung neuer Bezieher

Wir bitten um freundliche recht lebhafte Verwendung.

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reiche zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/1 S. 32 M. statt 36 M., für 1/2 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/1 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Nr. 249.** Leipzig, Mittwoch den 25. Oktober 1916. **83. Jahrgang.**


## Redaktioneller Teil.

### Lehrlingsausbildung und berufliche Weiterbildung im Buchhandel.

Von M. Holland.

Es war in letzter Zeit im Börsenblatt mehrmals von der Lehrlingsausbildung die Rede, und das schon viel besprochene Thema, das immer noch keine durchaus befriedigende Lösung gefunden hat, wurde in Beziehung zu dem neu zu gründenden Buchhandelsamt gesetzt. Ich fürchte nur, daß dieses Berufsamt, für das ich schon im Jahre 1913 bei der Bayreuther Tagung des Verbands der Kreis- und Ortsvereine in der von mir angeregten Frage der gemeinsamen Reklame eine Fülle von Arbeit allein in dieser Abteilung voraussagte, nur schwer und langsam alle die vielen ihm jetzt auch sonst zugedachten Aufgaben in Angriff nehmen kann. Darum müssen vorläufig andere Wege gesucht werden, bis vielleicht in einigen Jahren auch die schwere Aufgabe der beruflichen Fortbildung im Buchhandel von dem Zentralamt aufgegriffen werden kann. Immerhin wird es schon bald fördernd eingreifen können durch mancherlei statistische Erhebungen, wenn vor Einrichtung eines Kursus die etwaige Teilnehmerzahl festgestellt werden muß, Redner und Lehrer ermittelt und Lehrmittel beigeschafft werden sollen usw.

Ist die Frage der Aus- und Weiterbildung im Jungbuchhandel aber jetzt überhaupt aktuell, wo doch ein guter Teil der jungen Berufsgenossen im Felde steht? Nach meiner Überzeugung mehr als je, denn abgesehen davon, daß die Einrichtung von organisierten Fortbildungskursen nicht im Handumdrehen sich schaffen läßt und mancherlei Vorarbeiten erfordert, arbeiten heute im Buchhandel sehr viele Neulinge und wiederum viele auf ganz neuen Arbeitsgebieten, die unbedingt noch besser eingeführt und ausgebildet werden müssen. Und wie viele Lücken müssen in den nächsten Jahren gestopft, wie viele neue Mitarbeiter herangezogen und geschult werden! Eine neue Aufgabe ersteht den Kreis- und Ortsvereinen, eine schöne Arbeit für ideal veranlagte, opferwillige, kenntnisreiche Männer! Allerdings ist jetzt in der Kriegszeit bei dem Mangel an Lehrkräften die Einrichtung von Unterrichtskursen noch schwieriger als sonst.

Schon seit mehr als 25 Jahren, seitdem ich Lehrlinge ausbilde, ist mir die Frage der gründlichen theoretischen Durch- und Weiterbildung eine Sorge. Noch weiß ich, wie viele Umwege ich selbst als Buchhandlungslehrling und -Gehilfe machte, bis ich mir die nötigsten theoretischen Kenntnisse angeeignet hatte; wie ich im Winter schon von 7—8 Uhr in der Frühe und abends bis 9½ Uhr in der freiwilligen Fortbildungsschule Sprachstunden besuchte und Handelskorrespondenz trieb nach kaufmännischer Art, die mit dem Buchhandel damals kaum irgend eine Verwandtschaft hatte. Ähnlich ging es mir in einem Kurs für Nationalökonomie und einem für Privatrecht, etwas besser in Literatur- und Kunstvorlesungen. — Alles wurde gelehrt für Alle, nicht für Buchhändler und ihre Bedürfnisse.

Größeren Gewinn fand ich beim Studium des klassischen Buchhändler-Unterrichtswerkes von Rottner, von Schürmann, Usancen des Buchhandels, und der damals noch erscheinenden »Buchhändler-Akademie«, und manches Exzerpt füllte meine Hefte und stopfte Lücken meiner Ausbildung. Ich hatte ja das Glück, in meiner Lehr- und Wanderzeit nur tüchtige Prinzipale zu haben, aber zu dem, was ich praktisch ihnen absehen konnte, fehlte immer wieder die theoretische Tieferbildung. Und noch eins: Nie hatte ich bei einer Bilanz oder auch nur bei einer Inventur mitzuhelfen, habe auch nie gesehen, daß einer meiner Meister eine Bilanz gemacht hätte, obgleich ich zeitweise erster Gehilfe oder Kassierer war. So blieb mir eine der schwersten und doch auch interessantesten Aufgaben ganz unbekannt, bis ich sie für mein Geschäft selbst machen mußte. Daß auch ältere Kollegen später in ähnlichen Nöten mich um Hilfe baten, war mir ein Beweis dafür, daß auch sie nicht so ausgebildet worden waren, wie sie es brauchten. Sie fuhren in Fragen der idealen Werte, der Abschreibungen, der Kapitaleinlagen ebenso im Nebel herum, wie ich es früher getan hatte. Daß manche den Kontokorrentauszug ihres Bankiers nicht prüfen können und Ähnliches, wird nicht nur hier vorkommen, wenigstens haben auch bei mir schon viele brave norddeutsche Gehilfen durch bodenlose Unkenntnis geglänzt. In meiner Jugend waren wenigstens noch Gehilfen ohne das Einjährigen-Zeugnis die Ausnahme, jetzt sind es die mit ihm, und das Bildungsbedürfnis ist damit gewiß noch gestiegen.

Die Notwendigkeit einer besseren theoretischen Berufsausbildung war mir immer klar, aber ich fand in der Geschäftszeit nur selten Muße, meinen Zöglingen den nötigen Unterricht zu geben, wollte natürlich auch manche Geheimbücher und -Papiere nicht preisgeben. Als daher im Jahre 1905 in Württemberg die Pflicht-Handelsschulen eingeführt wurden, freute ich mich, obgleich die 2mal 4 Wochen-Unterrichtsstunden mitten in der Geschäftszeit auch mir manchmal ungeschickt kamen. Jetzt lernten doch die Jünglinge je nach ihrer Vorbildung vier oder sechs Semester lang manches Brauchbare und allgemein Interessante aus Handel und Wandel. Leider aber ist der ganze Unterricht nur nach dem kaufmännischen Warenhandel orientiert, und vom Buchhandel mit seinen vielen vom Warenhandel sich unterscheidenden Gebräuchen und Aufgaben erfahren sie gar nichts, ja sie werden ihm fast entfremdet. Sie treiben Warenkunde aller Art, machen Kalkulationen, behandeln Vertriebsarten u. dgl. in einer Form, die mit dem Buchhandel nichts zu schaffen hat. Vieles wird ihnen beigebracht, was sie nicht verwenden können, und nötige Fächer, wie Literaturgeschichte, Bibliographie und Bücherherstellung, fehlen ganz.

Natürlich fanden zu allen Zeiten besonders Strebsame oder besonders Begabte immer Wege zur gründlichen Berufsausbildung, aber die große Mehrheit unseres buchhändlerischen Nachwuchses leidet heute noch an großer Unwissenheit und braucht eine energische Nachhilfe. Das vom Börsenverein herausgegebene zweibändige Lehrbuch des deutschen Buchhandels von Paschke und Rath ist ganz ausgezeichnet, aber viele brauchen zu seinem Studium und Verständnis einen Lehrer und Anschauungsmaterial, kurzum einen Unterricht, ja ich sage sogar als Triebkraft ein Examen.

In den folgenden Zeilen erzähle ich von den vier Fortbildungskursen, die ich unter Beistand des Herrn Prokuristen J. Maier hier in den Jahren 1907—12 abgehalten habe, einerseits um zu ähnlichen Veranstaltungen anzuregen, andererseits um unsere hiesigen Erfahrungen sowohl positiv als negativ

nutzbar zu machen. Wir haben manche Umwege gemacht, die ich andern ersparen möchte.

Der Hauptträger aller fünf Fortbildungskurse war der Stuttgarter Buchhändlerverein, dessen Vertreter ich zuerst als Ausschußmitglied, dann als Vorsitzender war. Er unterstützte das Unternehmen mit einem größeren Betrag und wäre nötigenfalls für einen Fehlbetrag aufgekommen. Daß ohne Mitarbeit der Gehilfenvereine aber das Unternehmen nicht gedeihen könnte, war mir von Anfang an klar, und ich war froh, daß der Stuttgarter Buchhandlungsgehilfenverein und die Ortsgruppe der Allgemeinen Vereinigung immer freudig mit am Werke standen. Ohne ihre Mitwirkung hätte es oft an Kursteilnehmern gefehlt; aus ihren Kreisen kam auch ein Teil der Lehrenden sowie eine Menge Anregung.

Einige Male glaubte allerdings die Allgem. Vereinigung eigene Fachkurse für sich abhalten zu sollen, um dieses Werbemittel nicht ganz aus der Hand zu geben, aber immer fand man sich wieder, und das Zusammenwirken an den Unterrichtsabenden zwischen Prinzipalen und Gehilfen hat gewiß damals zum gegenseitigen Verständnis und Ausgleich mitgeholfen. Als Teilnehmer waren ältere Lehrlinge, Gehilfen und Prinzipale eingeladen, und wenn auch ich der einzige Prinzipal war, der immer, bald als Schüler, bald als Lehrender, zugegen war, so besuchte uns, je nachdem ein interessanter Stoff behandelt wurde, manchmal eine größere Anzahl von Geschäftsherren und Prokuristen und beteiligte sich an der Aussprache. Auch von auswärts kamen einzelne junge Buchhändler, nicht nur aus den Nachbarstädten, sondern vereinzelt mehrere Bahnstunden weit her. Die Besucherzahl schwankte zwischen 20 und 140 und ließ meist gegen den Schluß des Kursus nach.

Als Lehrer dienten dem Unternehmen hiesige Prinzipale und ältere Gehilfen aus dem Buchhandel und seinen Nebenzweigen, dem Buchdruck, der Buchbinderei, der Papierfabrikation und der Buchillustration. Weitere Spezialisten wirkten mit, z. B. Bibliothekar Hofrat Petzendorfer, ein früherer Buchhändler (über die Entwicklung der Schrift), Finanzrat Egerer (über das Lesen von Landkarten), Hofbankkassierer Krumenaker (über Geld- und Börsenwesen), Museumsdirektor Willrich (über das »Neue Buch«) usw. An jedem Kursabend folgte nach dem ein- bis eineinhalbstündigen Referat, das sehr oft durch Lichtbilder belebt war, eine rege Aussprache, an der die älteren Teilnehmer und Gäste sich beteiligten.

Mitte Oktober begann der Unterricht, er setzte über Weihnachten aus und schloß im Februar oder März. Die wöchentlichen Unterrichtsstunden dauerten von 8½—10 Uhr abends, doch blieb man manchmal in lebhafter Debatte bis nach 11 Uhr beisammen. Da nur eine kurze Erfrischungspause eingelegt war, mußte stets ein Lokal gewählt werden, das durch eine mäßige Lokalmiete dafür entschädigt werden konnte, daß nicht viel getrunken wurde. Als »Einschreibgeld« zahlte jeder Teilnehmer ℳ 3.—, in den späteren Kursen sogar nur ℳ 2.—, damit niemand die Ausrede benützen konnte, die Kosten hielten ihn ab. Einige Spezialkurse mit z. T. mehrmaligen Unterrichtsstunden in der Woche über Papierprüfung, Buchführung und französische Sprache mit kleinerer, z. T. beschränkter Teilnehmerzahl wurden besonders honoriert. Die Lehrenden wirkten fast alle ehrenamtlich, erhielten aber Ehrengeschenke in mäßigem Werte, manchmal in Gestalt eines Küchen- oder Kellergrußes oder eines schönen Buches u. dgl. Einigemal erhielten die Schüler kleine Gaben, z. B. Tabellen zur Papierberechnung, zu Korrekturen, zu Zinsberechnung u. dgl., umsonst oder zu den Selbstkosten. Zur Illustrierung wurde eine Reihe von Lichtbildern z. T. angefertigt, z. T. da und dort entlehnt; den Lichtbildapparat bekamen wir von Herrn Kollegen Benzinger oder von der K. Zentralstelle für Gewerbe und Handel, teils zu sehr billigem Preis, teils sogar umsonst. Die Unterrichtsfächer waren in den vier Jahren:

I. Tätigkeit des Verlegers. Autorenverkehr, Kalkulation, Papier, Drucklegung, Illustrationsverfahren, Heften und Binden, Auslieferung, Kommissionsverkehr, Lagerhaltung, Buchhaltung, Statistik, Verlags-Skontri, Vertrieb, Verlags- und Urheberrecht;

II. Tätigkeit des Sortimenters. Lager, Lagerordnung, Lagerhaltung, Bestellbuch, Expedition, Ladenbedienung, Schaufenster, Kontorarbeiten, Verkehr mit dem Verleger, Kassenwesen, Buchführung, Inventar, Bilanz, Bankverkehr, Reise- und Kolportagebuchhandel, Antiquariat, Barsortiment, Kommissionär, Verlagsrecht;

III. Buchführungskurs (etwa 12 Abende). Das neue deutsche Buch, Bank-, Geld- und Börsenwesen (3 Abende);

IV. Bankkontokorrente, Bilanz, Wechsel, Bankgeschäfte, Fusionen, Konversionen; weiter ein französ. Sprachkurs (mit etwa 30 Abenden);

V. Typographisches für Buchhändler (2 Abende). Die Entwicklung der Schrift (3 Abende), Kartenlesen (3 Abende).

Daran schlossen sich alljährlich einige Besichtigungen von mustergültigen Betrieben an, bei denen auch Gäste teilnehmen konnten. Besichtigt wurden die Buchdruckereien von J. F. Steinkopf und der Württemberger Zeitung (die letztere wegen ihres Rapidbetriebes), die chemigraphischen und lithographischen Anstalten von M. Seeger, Aug. Schuler u. E. Schreiber, die Buchbinderei von H. Koch, die Kuvertfabrik E. Lemppenau (die dabei jedem Besucher als Andenken eine Schachtel mit feinem Papier und Briefumschlägen verehrte), das Barsortiment Albert Koch & Co., der Riesenbetrieb der Union Deutsche Verlagsgesellschaft mit ihren mancherlei technischen Unterabteilungen und die Kunstpapierfabrik Karl Scheufelen in Oberlenningen, welch letztere Besichtigung den 100 Teilnehmern in besonders gutem Andenken steht, schloß ihr sich doch ein Gastmahl, das die Firma gab, an, das viel Genuß und Heiterkeit bot.

Alle diese Veranstaltungen brachten natürlich eine Fülle von Arbeit mit sich, in die ich mich mit Herrn J. Maier, Vorsteher des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfenvereins, teilte. Aber es gab außer der Arbeit mancherlei Ärger, Mißverständnisse und Widerstände zu überwinden; mehrmals sagte der Referent am letzten Tage ab, weil er das Kanonenfieber bekommen hatte oder sich besonnen hatte, »seine in Jahren gesammelten Erfahrungen nicht preisgeben zu können« usw. Andere hatten andere Klagen, z. B. daß zu wenig Zuhörer gekommen wären. Auch persönliche Verdächtigungen blieben nicht aus von seiten solcher, die es nicht begreifen konnten, daß eine derartige Arbeit nur aus ideellen Gründen übernommen werden könnte. All das und weitere Schwierigkeiten ließen uns den Fortbildungskurs im Winter 1913 aussetzen. Dagegen versuchte ich ihn in der Stille für die Zukunft auf eine festere Grundlage zu stellen und suchte sie in der Anlehnung an das staatliche Fortbildungsschulwesen. Darin bestärkte mich die Beobachtung und Erfahrung, daß ohne Übungsschulen eine vortragsmäßige Darbietung nur dann von nennenswertem Gewinn ist, wenn schon vorher gute Vorkenntnisse des betreffenden Faches vorhanden sind. Bei den anderen geht das Gehörte und Gesehene zu rasch wieder verloren. Zusammenfassen der wirklichen Interessenten in Seminarübungskursen sowohl der wissenschaftlichen als auch der technischen Gebiete halte ich heute für den Weg, der zu einem guten Ziele führt. Nach verschiedenen vergeblichen Versuchen glaubte ich in der Angliederung unseres Fortbildungskurses an die städtische Handelsschule, zwangsweise in Buchhändlerklassen für die Lehrlinge und freiwillig in höheren Handelsfächern für Fortgeschrittenere, und in der Verbindung mit der gewerblichen Fortbildungsschule diesen Weg gefunden zu haben. In den staatlichen oder städtischen Handels- und Gewerbeschulen werden besondere Berufsklassen meist dann errichtet, wenn ständig etwa 20 Schüler zu erwarten sind oder für diese Anzahl das Schulgeld bezahlt wird. In den Gewerbeschulen können unsere älteren und jüngeren Fachgenossen technische Kenntnisse, z. B. das Buchbinden, das Schriftzeichnen, die verschiedenen Illustrations- und Druckverfahren usw., entweder geschlossen in Klassen oder als Teilnehmer in schon bestehenden Fachklassen mit sehr kleinen Kosten gründlich kennen lernen.

Daran hätte sich für ältere Gehilfen und Prinzipale eine freiere Vereinigung für Fortbildung und Anregung anschließen sollen, in der jeden Winter einigemal über neue Gesetze, technische Fortschritte, Buchführungsfragen u. dgl. hätte berichtet und debattiert werden können. Einige Versuche, z. B. eine Vor-

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
b = das Werk wird nur bar abgegeben.
n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

**C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck) in München.**

**Flex,** Walter: Der Wanderer zwischen beiden Welten. Ein Kriegserlebnis. (106 S.) 8°. '17. Pappbd. 2. 50

**Wilhelm Borngräber Verlag in Berlin.**

**Scott,** Walter: Napoleon. Hrsg. v. Wolfg. Sorge. (408 S. m. 1 Bildnis.) 8°. o. J. ['16]. Hlwbd. 3. 50

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart.**

**Enderling,** Paul: Die dunkle Stadt. Drama in 3 Akten. (108 S.) 8°. '16. 2. —; geb. 3. —

**Ibsen,** Henrik: Peer Gynt. Ein dramat. Gedicht. Deutsch v. Ludwig Fulda. (234 S.) 8°. '16. 3. —; Lwbd. 4. —

**Dörffling & Franke in Leipzig.**

**Bezzel,** Herm.: Dienst u. Opfer. Ein Jahrgang Epistelpredigten ⟨Alte Perikopen⟩. 2. Tl.: Die festlose Hälfte d. Kirchenjahres. (IV, 291 S.) gr. 8°. '16. 4. 50; geb. 5. 50

**Schmidt,** Hans Walter, Dr.: Die Schöpfungstage im Lichte d. bibl. u. naturwissenschaftl. Forschg. Ein offenes Wort an jeden Bibelleser gerichtet. (31 S.) 8°. '16. —. 70

**Alexander Duncker Verlag in Weimar.**

**Geißler,** Horst Wolfram: Das Lied vom Wind. Ein Roman aus d. deutschen Rokoko. (339 S.) kl. 8°. '16. 4. 50; geb. n. 5. 50

**L. Fernau in Leipzig.**

**Hilfssprache,** Die, d. Mittelmächte (Umschl.: u. Neutralen.) Esperanto. ⟨Kurz gefasst⟩. Grammatik. Mit vielen Beispielen. (IV, 88 S.) kl. 8°. '16. In Komm. 1. 50

**Franckh'sche Verlagshandlung in Stuttgart.**

**Fendrich,** Anton: Mit d. Auto an der Front. Kriegserlebnisse. 81.—85. Tauf. (144 S.) kl. 8°. o. J. ['16]. 1. —; geb. 1. 60

**J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Berlin.**

**Guttentag's** Sammlung deutscher Reichsgesetze. Nr. 38/39.

Achilles A[lxdr]., Reichsger.-R. a. D. Dr.: Bürgerliches Gesetzbuch nebst Einführungsgesetz. Mit Einleit., Anmerkgn. u. Sachregister nach d. Tode d. ersten Hrsg. Dr. A. Achilles in Verbindg. m. Prof. Dr. F. André, Oberverwaltsger.-R. F. Ritgen, Reichsger.-R. Dr. O. Strecker, Staatsr. u. Ministerialdir. Dr. K. v. Unzner, hrsg. v. Oberlandesger.-Präsid. Wirkl. Geh. Oberjust.-R. M. Greiff. 8., verm. u. verb. Aufl. Nebst e. Anh., betreffend d. kriegsgesetzl. Andergn. d. B.G.B. (XXIV, 1376 S.) 8°. (Nr. 38/39.) Lwbd. 10. —

**Peter Hanstein's Verlagshandlung in Bonn.**

**Renaissance u. Philosophie.** Beiträge z. Geschichte d. Philosophie. Hrsg. v. Prof. Dr. Adolf Dyroff. 13. Heft. gr. 8°.

Uedelhofen, Matthias, Dr.: Die Logik Petrus Fonsecas. — Dyroff, Adolf, [Prof. Dr.]: Über Fr. Bacons Vorläufer ⟨Mocenigo⟩. — Heckmanns, Joseph, Dr.: Die Aussergn. d. Desiderius Erasmus v. Rotterdam z. Tierpsychologie. (IV, 206 S.) '16. (13. Heft.) 5. 40

**Rudolf Heger in Wien.**

**Schiff,** Josef, weil. Prof. Lekt. beeid. Sachverständ.: Sigel u. Vereinfachgn. d. stenogr. Korrespondenzschrift. Nebst d. durch d. Berliner Stenographentag 1902 eingeführten neuen Sigeln im Anh. Mit e. Biographie Gabelsbergers. (Umschl.: 37. durchges. Aufl.) (28 S.) 16°. o. J. ['17]. —. 35

**Alwin Huhle Verlagsbuchhandlung m. b. H. in Dresden.**

**Herze,** Tapfers. Festgesänge zu vaterländ. Feiern f. Schulen hrsg. vom Dresdner Gesanglehrer-Verein. 3. Heft. (40 S.) 8°. '16. p —. 25

**C. A. Koch's Verlag (H. Ehlers) in Dresden.**

**Koch's** Sprachführer. 16. Bd. kl. 8°.

Hakky, C.: Türkje bilirmisinis? Handbuch d. türk. Umgangssprache. (Deutsch-türk. Gespräche, Redensarten, Wörtersammlg. in genauer Aussprache.) 3. Aufl. Vollst. neu bearb. (92 S.) o. J. ['16]. (16. Bd.) Lwbd. 2. 50

**Alexander Köhler in Dresden.**

**Popert,** Herm.: Helmut Harringa. Eine Geschichte aus unsrer Zeit, fürs deutsche Volk hrsg. vom Dürerbunde. 34. Aufl. ⟨166.—170. Tauf.⟩ (VIII, 286 S.) 8°. '17. 2. —; Luxusausg., Stoffbd. b 7. 50; Ldrbd. b 10. —

**Gottlob Koezle in Chemnitz.**

**Hoffmann,** Frau Adolf: Leidenschaft od. Liebe? Ein Beitrag z. sozialen Lebensordng. junger Männer. 7. Aufl. (53 S.) kl. 8°. o. J. ['16]. —. 50

**Schreiner,** Ernst: Das Abendrot d. Weltgeschichte. Ein Buch f. die Menschen unserer Zeit. Neubearb. Volksausg. 5. Aufl. (144 S.) 8°. o. J. ['16]. Pappbd. 2. —

— Aus klarem Quell geschöpft. 1. Folge. kl. 8°.

1. Der Weg z. fröhl. Leben. 7. Tauf. (44 S.) o. J. ['16]. —. 50

**Spemann,** Franz: Die unsichtbare Welt. 2. Aufl. (161 S.) 8°. o. J. ['16]. Pappbd. 2. 50

**Felix Meiner in Leipzig.**

**Geschichtskalender,** Deutscher. Sachlich geordnete Zusammenstellg. d. wichtigsten Vorgänge im In- u. Ausland. Begr. v. Karl Wippermann. Hrsg.: Dr. Frdr. Purlitz. [Bandausg.] 32. Jg. 1. Bd., 2. Hälfte. April—Juni 1916. (Der europäische Krieg in aktenmäß. Darstellg. 4. Bd., 2. Hälfte.) (VII, S. 677—1352 u. 86 S.) 8°. 9. —; geb. 10. —

**F. Remnich in Mannheim.**

**Prochnow,** Oskar, Beobachter- u. Fliegersch.-Lehr. Dr.: Flieger-Wetterkunde. Kurz gefasste Darstellg. d. Physik d. Luftmeeres u. d. Wetterkunde in Beziehg. z. Flugwesen. Mit Zeichngn. v. H. Bohn, A. Linden, G. Oelbermann, H. Osterloh, H. Pelzer u. d. Verf. (III, 32 S. m. eingedr. Karten.) Lex.-8°. o. J. ['16]. 4. —

**Niederlage des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften in Dresden.**

**Volkskalender,** Sächsischer, 1917. 40. Jg. (98 S. m. Abb., 1 Farbendr. u. 1 Wandkalender.) gr. 8°. b —. 50

**R. Oldenbourg Abteilung f. Schulbücher in München.**

**Geistbeck,** Michael, u. Alois **Geistbeck,** Drs.: Geographie f. höhere Lehranstalten. Auf Grund d. neuen Lehrordng. v. 30. V. 1914 bearb. 8. Tl. Für Oberrealschulen. Grundzüge d. Völkerkunde. Anthropogeographie. 2. Aufl., neu bearb. v. Oberrealsch.-Konrekt. Dr. Herm. Vogel. Mit 54 Abb. (IV, 80 S.) 8°. '16. Kart. 1. —

**Paul Parey in Berlin.**

**Bericht** d. kgl. Gärtnerlehranstalt zu Berlin-Dahlem ⟨bei Berlin-Steglitz⟩ f. d. Etatsjahre 1914 u. 1915. Hrsg. v. Direktor Ökon.-R. Th. Echtermeyer. Mit 62 Textabb. (IV, 233 S.) Lex.-8°. '16. 4. —

**Landarbeiterverhältnisse,** Die, in d. Prov. Ostpreussen. Erhebg. d. Landwirtschaftskammer f. d. Prov. Ostpreussen, geleitet u. in Verbindg. m. Landesr. E[rnst] Hasse, Dr. A. Hoffmeister, W. Knorr u. Priv.-Doz. Prof. Dr. B. Skalweit hrsg. v. Prof. Dr. Otto Gerlach. 2. Lfg. Mit 2 [farb.] Karten. (S. 143—266.) Lex.-8°. '16. 5. —

**Moriz Perles, Verlagskonto, in Wien.**

**Miniatur-Block.** (Abreisskalender 1917.) 5,4×4 cm. n.n. 1. —

**Notizbuch,** Praktisches, u. Haushaltungs-Kalender f. d. J. 1917. 33. Jg. (XXIV, 227 S.) 28×15 cm. Kart. 1. 80

**Taschenkalender** (Einbd.: Gustav Hempel's Taschenkalender) f. d. Forstwirt f. d. J. 1917. 36. Jg. Begr. v. Hofr. Prof. G. Hempel. Fortges. v. Hofr. Prof. Julius Marchet u. Forst- u. Domänen-Verw. Dr. Frdr. Hempel. (VIII, 303 S.) kl. 8°. Lwbd. 3. 80

**Ed. Peter's Verlag in Leipzig.**

**Vogel,** R. Heinr., [Oberlehr.]: Anthropologie u. Gesundheitslehre. Wiederholungsbuch f. mehrklass. Volks- u. Mädchenschulen. Mit 13 Abb. 24. Aufl. ⟨191.—195. Tauf.⟩ (48 S.) gr. 8°. '17. —. 30

**Ratsbuchhandlung L. Bamberg** in **Greifswald.**

**Boenigk,** Otto v.: Deutschlands künft. Ruf im Ausland. (148 S.) gr. 8°. '17. 4. 60

**Klemens Reuschel** in **Berlin.**

**Verwaltungsvorschriften** u. **Gesetze** f. preuß. Gemeinde-, Polizei- u. Kreisbehörden. Sammlg. v. Gesetzen u. zentralbehördl. Erlassen z. Ausführg. u. Erläut. d. Staats- u. Reichsgesetze. Begr. v. W. Maraun. Nach d. Stande d. gegenwärt. Rechts bearb. u. hrsg. v. Geh. Reg.-R. Kurt v. Rohrscheidt u. a. Jg. 1916. 1. Tl (508 S.) Lex.-8°. '16. Hlwbd. 10. —; Hldrbd. 11. —

**J. F. Steinkopf Verlag** in **Stuttgart.**

**Günther,** Agnes: Die Heilige u. ihr Narr. 2 Bde. 25. Aufl. (355 u. 391 S.) 8°. '16. Lwbde. b 10. —

**Stiftungsverlag** in **Potsdam.**

**Schmökel,** Herm.: Martin Luther. Ein Lebensbild. 1.—25. Tauf. (32 S. m. Abb.) kl. 8°. o. J. ['16]. p b —. 10

**Arwed Strauch** in **Leipzig.**

**Feldgrauen,** Bei unseren, in West u. Ost u. bei unseren blauen Jungens z. See. (26 S.) o. J. ['16]. 1. —

**Lichtbilder-Abende.** Ausgeführte Vortrags-Abende m. Lichtbildern, Vorträgen, Deklamationen, Liedern u. Bühnenspiel. Hrsg. v. E[rnst] H[einr]. Bethge. 8°.

**B. G. Teubner** in **Leipzig.**

**Veröffentlichungen** d. deutschen Verbandes f. d. kaufm. Bildungswesen. 53. Bd. gr. 8°.

Ausschusssitzung d. deutschen Verbandes f. d. kaufm. Bildungswesen. Eisenach, 2. u. 3. VI. 1916. (138 S.) '16. (53. Bd.) 2. 40

**Georg Thieme** in **Leipzig.**

**Baemeister,** Adolf, Prof. leit. Arzt Dr.: Lehrbuch d. Lungenkrankheiten. Mit 87 Textabb. u. 4 farb. Taf. (IX, 360 S.) Lex.-8°. '16. 11. —; geb. 12. 50

**Glikin** †, W., Dr.: Methodik d. Stoffwechselanalyse. Ein Handbuch z. Laboratoriumsgebrauch. Mit e. Vorw. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. N. Zuntz. Mit 44 Textabb. (XII, 407 S.) Lex.-8°. '16. 10. —; geb. 11. 20

**Handbuch** d. Balneologie, medizin. Klimatologie u. Balneographie. Hrsg. im Auftrage d. Zentralstelle f. Balneologie v. Wirkl. Geh. Obermed.-R. Prof. Dr. [E.] Dietrich u. Dr. [S.] Kaminer. 1. Bd. Lex.-8°.

1. Mit 89 Abb. u. 1 Taf. (XV, 567 S.) '16. 14. —; geb. 15. 50

**Vaquez,** H., Prof. Chefarzt, u. E. **Bordet,** Laborat.-Vorst.: Herz u. Aorta. Klinisch-radiolog. Studien. Autor. Übers. v. Dr. Martin Zeller. Mit e. Vorw. v. Prof. Dr. v. Romberg. Mit 169 Abb. im Text. (X, 165 S.) Lex.-8°. '16. 4. 60

**Karl J. Trübner** in **Straßburg i. E.**

**Jordan,** v., Ministerialr.: Die Gesetze über direkte Steuern in Elsaß-Lothringen seit 1909. Text-Ausg. m. Verweisgn. u. beigefügten Steuertarifen nebst Bemerkgn. üb. Zuschläge usw. Im amtl. Auftrage hrsg. (VI, 69 S.) kl. 8°. '16. Hlwbd. 1. 80

**Kannengießer, P.,** Gymn.-Prof. Dr.: Leidensfahrten verschleppter Elsaß-Lothringer, v. ihnen selbst erzählt. (VI, 82 S.) gr. 8°. '16. 1. —

**A. Twietmeyer** in **Leipzig.**

°**Guyer,** E., Rechtsanw. Dr.: Einführung in d. schweizer. Erfindungsrecht u. d. Muster- u. Modellrecht verbunden m. e. Sammlg. neuerer Gerichtsentscheide. (200 S.) gr. 8°. '16. 6. —

**Ullstein & Co.** in **Berlin.**

**Bouchholtz,** Christian: Schüsse vor Warschau. Roman. (408 S.) 8°. '16. Pappbd. 3. —

**Universitäts-Buchhandlung Franz Coppenrath** in **Münster (Westf.).**

**Beiträge,** Münstersche, z. Geschichtsforschung. Hrsg. v. Prof. Dr. Aloys Meister. N. F. 35. ⟨Der ganzen Reihe 47. Heft.⟩ gr. 8°.

Barlage, Heinr., Dr.: Die Lebensmittelpolitik d. Stadt Duisburg bis z. Verlust d. städt. Selbstverwaltg. ⟨1713⟩. 1. Tl. (XII, 178 S. m. 2 farb. Tab.) '16. (35. [d. ganzen Reihe 47.] Heft.) 3. 50

**Reneße,** A. v., Landwirtsch.-Lehr.: Der Kleintierzüchter d. heut. Zeit. Kaninchen, Geflügel, Schweine. Ihre Behandlg. in gesunden u. kranken Tagen. 2. inhaltreichere Aufl. (32 S.) kl. 8°. o. J. ['16]. p —. 50

**Franz Vahlen** in **Berlin.**

**Olshausen,** Justus v., Wirkl. Geh. R. Dr.: Kommentar z. Strafgesetzbuch f. d. Deutsche Reich. 10. umgearb. Aufl. - Nebst e. Anh., enth. d. Strafbestimmgn. d. Konkursordng. v. Wirkl. Geh. R. Oberreichsanw. Dr. A. Zweigert. 2 Bde. (XVI, III, 1626 S.) gr. 8°. '16. 41. —; geb. n. 49. —

**Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt** in **Berlin.**

**Reutz,** Alb[ert]: Psalmen u. Schwerter. Vaterländ. Dichtgn. (52 S.) kl. 8°. '16. —. 80

**Verlag Hellmann** in **Glogau.**

**Gryphius,** Andreas: Auswahl aus seinen Dichtgn. z. Dreihundertjahrfeier seiner Geburt unserer Sprache angepaßt, erläut. u. eingel. durch Prof. Dr. Otto Warnatsch. (112 S. m. Abb.) gr. 8°. '16. 1. 80

**Verlagsbuchhandlung Fr. Zillessen** in **Berlin.**

**Doehring,** Bruno, Hof- u. Dompred. Lic.: Rätsel u. Lösung. Gedanken z. Gegenwart auf Grund v. 1. Kor. 13, 12 u. Joh. 14, 9. Ausgegeben am Sonntag, 15. X. 1916. (16 S.) 8°. '16. b —. 20

**Die Warte, G. m. b. H.,** in **Bremen.**
(Verkehrt nur direkt.)

**Behrend**-Kolberg, Geh. Med.-R. Dr.: Ärztlicher Ratgeber f. d. Ostseebad. 2. Aufl. (36 S.) 8°. '16. —. 50

## *Fortsetzungen von Lieferungswerken und Zeitschriften.*

**Bazar-Actien-Gesellschaft** in **Berlin.**

**Mode,** Die elegante. Illustrierte Zeitg. f. Mode u. Handarbeiten. Red.: Frdr. Auer. 27. Jg. 1916. Nr. 21. (14 S. m. 1 farb. Modebild u. 1 Schnittbog.) 40,5×30 cm. Viertelj. 1. 75

**Buchhandlung der Evang. Gesellschaft** in **St. Gallen.**

**Hausfreund,** Der illustrirte. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 12 Nrn. (Nr. 569. 8 S.) 33,5×23,5 cm. b 1. —

**Paul Cassirer** in **Berlin.**

**Bildermann,** Der. Steinzeichngn. fürs deutsche Volk. Hrsg. v. Paul Cassirer. Leitg.: Leo Kestenberg. 1. Jg. 1916/1917. Nr. 14. (4 S. Abb. u. 1 Bl. Text.) 35×28 cm. Viertelj. b 1. 80; Einzel-Nr. b —. 30

**Siegfried Cronbach** in **Berlin.**

**Damenputz,** Der. Schriftleitg.: O. Süßapfel. 49., N. F. 15. Jg. Nr. 29. (12 S. m. Abb. u. 1 Taf.) 40×29 cm. Viertelj. b 3. 30; Einzel-Nr. —. 75

**Peter Hanstein's Verlagshandlung** in **Bonn.**

**Förstemann,** Ernst: Altdeutsches namenbuch. II. bd. Orts- u. sonst. geograph. namen. ⟨Völker-, länder-, siedlungs-, gewässer-, gebirgs-, berg-, wald-, flurnamen u. dgl.⟩ 3., völlig neu bearb., um 100 jahre ⟨1100—1200⟩ erweit. aufl., hrsg. v. Herm. [Frdr. Bernh.] Jellinghaus. 22. Lfg. (Schluss.) (2. hälfte. VI S. u. Sp. 1601—1942 m. 1 Bildnis.) 33×25 cm. Subskr.-Pr. 11. 50; 2. bd., 2. hälfte vollst. L—Z u. Register. (VI S. u. 1942 Sp. m. e. Bildnis.) 66. —; geb. 74. —

**Hermann Hillger Verlag** in **Berlin.**

**Feierabend.** Wege z. Freude am Werk, Wissen u. Welt. Schriftleitg.: Wilh. Spohr. 6. Jg. 1916. Nr. 21. (8 S. m. Abb.) 32×24 cm. Viertelj. b —. 30

**Fortbildungsschule,** Die deutsche. Red.: Ernst Witte. 25. Jg. 1916. Nr. 20. (32 S.) gr. 8°. Viertelj. b 2. 50

**M. Krayn, Verlagsbuchhandlung** in **Berlin.**

**Zeitschrift** d. Verbandes deutscher Diplom-Ingenieure. Hrsg. vom Verbande. Schriftleiter: i. V. Patentanw. Dipl.-Ing. Dr. Alxdr. Lang. 7. Jg. 1916. 19./20. Heft. (8 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 4. —; Einzelheft —. 75

**Arthur Parrhysius** in **Berlin.**

**Bäcker- u. Konditor-Fachzeitung,** Deutsche. Red.: Dr. E. Kolbe. 31. Jg. 1916. Nr. 40. (8 S.) 35×26 cm. Viertelj. 1. 50

**Militär-Musiker-Zeitung,** Deutsche. Schriftleitg.: Alxdr. Pfannenstiel. 38. Jg. 1916. Nr. 40. (10 S.) 41×29 cm. Viertelj. b 1. 80

SLUB
Wir führen Wissen.

**Moritz Perles, Verlagskonto** in **Wien.**

**Zeitschrift,** Österreichische, f. Verwaltg. Hrsg. v. Dr. Carl Ritter v. Jaeger. Red.: A. Heilmann. 49. Jg. 1916. Nr. 40. (4 S.) 35×27 cm. Viertelj. 3. —; Einzel-Nr. —. 30; m. Beil.: Erkenntnisse d. Verwaltungsgerichtshofes n.n. 6. 25

**Friedrich Pustet** in **Regensburg.**

**Hausschatz,** Deutscher. Illustrierte Familien-Zeitschrift. Chefred.: C. Dransfeld. Verantwortlich f. Österreich-Ungarn: Eduard Achterling. 43. Jg. Oktbr. 1916—Septbr. 1917. 24 Hefte. (1. u. 2. Heft. 80 S.) 31×23 cm. b Je —. 35

Dr. **Walther Rothschild** in **Berlin.**

**Zeitschrift** f. Polizei- u. Verwaltungs-Beamte. Hrsg. v. Wirkl. Geh. Oberreg.-R. Präsid. Dr. Georg Kautz. 24. Jg. 1916. Nr. 29/30. (20 S.) Lex.-8°. Viertelj. b 2. 50

## Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil

**E. Appelhans & Comp.** in **Braunschweig.** 7103

*Braunschweiger, Die, im Weltkriege. Heft 7.

**Art. Institut Orell Füßli Abt. Verlag** in **Zürich.** 7094

*Eberlein: Deutschland im Kriege. Etwa 10 *M.*

*Müller: Frankreich im Kriege. Etwa 10 *M.*

*von Suttner: Der Kampf um die Vermeidung des Weltkrieges. 2 Bde. Etwa 20 *M.*

*Zurlinden: Der Weltkrieg. Vorläufige Orientierung von einem schweizerischen Standpunkt aus. Bd. 1. Etwa 10 *M.*

**Wilhelm Borngräber Verlag** in **Berlin.** 7100

*Weltkrieg, Der nächste, Die Prophezeiung eines neutralen Diplomaten. 26.—30. Tauf. 1 *M.*

**Ed. Bote & G. Bock** in **Berlin.** 7084

Ewers: Die toten Augen. Bühnendichtung. Musik von Eugen d'Albert.

Klavierauszug mit Text. 16 *M.*

Potpourri für Klavier mit beigefügtem Text. 3 *M.*

Lied der Myrtocle, hoch und tief. Je 1 *M* 50 *S.*

Textbuch. 80 *S.*

**Arthur Collignon** in **Berlin.** 7090

Plakat, Das. Jahrgang 1916. Heft 5/6. 7 *M.*

**J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger** in **Stuttgart.** 7096. 97

*Boy-Ed: Das Martyrium der Charlotte von Stein. Versuch ihrer Rechtfertigung. 2 *M*; geb. 3 *M.*

**Edmund Demme** in **Leipzig.** 7086

Ziegelroth: A-B-C für junge Mütter mit Anleitung zur Ernährung und Pflege des Kindes bis zur Schulzeit. 12. Aufl. 2 *M*; geb. 2 *M* 50 *S.*

— Neue Wege zur Erkenntnis und Heilung der Nervenleiden. 2. Aufl. 1 *M* 50 *S.*

— Arterienverkalkung, eine Zeitkrankheit. 2. Aufl. 1 *M* 50 *S.*

**Deutsche Verlags-Anstalt** in **Stuttgart.** 7101

*Pantheon der bildenden Kunst. Eine Auswahl von Meisterwerken aller Zeiten. Geb. 12 *M.*

**M. Freutel** in **Tilsit.** 7104

Storost: Litauischer Führer zur Erlernung der Anfangsgründe der litauischen Sprache. 3 *M.*

**Hesse & Becker Verlag** in **Leipzig.** 7092

von Fleischmann: Ferdinand I., König der Bulgaren, sein Volk und sein Land. 2. Aufl. 1 *M.*

**Otto Janke** in **Berlin.** U 1

*von Schlicht: Der Walzerkönig. Roman. 4 *M*; geb. 5 *M.*

**Alfred Janssen** in **Hamburg.** 7102

*Claudius: Menschen! Gesichte und Geschichten hinterm philosophischen Vorhang. 1 *M.*

**Alfred Janssen Vortrupp-Verlag** in **Hamburg.** 7088

Vortrupp-Flugschriften. Je 20 *S.*

Nr. 36. Biernatzki: Schach. Vorschläge zu seiner volkstümlichen Ausbreitung und Verdeutschung.

Nr. 37. Sendig: Trinkgeld. Vorschläge.

Nr. 38. Popert: Buchkritik.

**Curt Kabitzsch** in **Würzburg.** 7103

*Schnirer: Taschenbuch der Therapie. 13. Ausg. 1917. 3 *M.*

**Alfred Kröner Verlag** in **Leipzig.** 7095

Kröners Taschenausgaben. Geb. je 1 *M* 20 *S.*

*Haeckel: Die Welträtsel. Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie. 321.—230. Tauf.

*Nietzsche-Worte. Weggenossen in großer Zeit. Ausgewählt und eingeleitet von H. Itschner. 11.—20. Tauf.

**Wilh. Langguth** in **Eßlingen.** 7104

*Baelz: Wie bauen wir heute billige Kleinhäuser und Kriegerheimstätten? 1 *M.*

*Werner: Mietwohnung oder Eigenhaus? 2. Aufl. 1 *M.*

**J. F. Lehmanns Verlag** in **München.** 7090

Zukunft, Osteuropäische. Jahrgang 1916, 2. Oktoberheft. 60 *S.*

**J. B. Metzlersche Buchhandlung** in **Stuttgart.** 7106

Otto: Neues französisch-deutsches Gesprächbuch. 42.—45. Aufl. Geb. 1 *M.*

**Georg Müller Verlag** in **München.** 7093

*Schmitz: Brevier für Weltleute. Aufsätze über Gesellschaft, Moden, Frauen, Reisen, Lebenskunst, Kunst und Philosophie. 10. Auflage. 4 *M*; geb. 6 *M*; Luxusausg. 10 *M.*

**Moritz Perles** in **Wien.** 7106

*Volkskalender, Illustrierter, Oesterreichischer, für das Jahr 1917. 73. Jahrgang. 1 *M* 30 *S.*

**Emil Roth** in **Gießen.** 7103

Reichsgesetze in Einzelabdrucken. Warenumsatz- und Frachturkundenstempelgesetz. 6.—8. Aufl. 80 *S.*

**L. Staackmann Verlag** in **Leipzig.** 7087

Haas: Triebl der Wanderer. Roman. 6.—9. Tauf. 4 *M*; geb. 4 *M* 50 *S.*

**W. P. van Stockum & Sohn** im **Haag.** 7091

Annuaire International de Statistique, publié par l'Office Permanent de l'Institut International de Statistique. Première Année 1916. I. Etat de la Population (Europe). 4 *M* 25 *S.*

**Theod. Thomas Komm. Gesch.** in **Leipzig.** 7104

von Schlieben: Feldgraue Bücher. Je 50 *S.*

1. Von der Front.
2. Heldinnen vom Roten Kreuz.

**Union Deutsche Verlagsgesellschaft** in **Stuttgart.** 7085

Buch, Das, für Alle. 52. Jahrgang. 1917.

**Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz** in **Regensburg.** 7089

Hartmann: Im Zauber des Hochgebirges. 2. u. 3. Aufl. 22 *M*; geb. 26 *M.*

**Chr. Friedr. Vieweg G. m. b. H.** in **Berlin-Lichterfelde.** 7090

Jugendgesang-Sonderhefte. Je 50 *S.*

Nr. 28. Weihnachtslieder.

Nr. 29. Kriegslieder 1914/15.

Nr. 35. Marsch- und Wanderlieder.

Nr. 36. Geistliche Lieder.

Nr. 37. Kaiser- und Vaterlandslieder.

Nr. 38/39. Lieder für Gedächtnis- und Siegesfeiern.

Gesänge für gemischten Chor. Sammelheft 1—9. Je 75 *S.*

Männerchöre in Partiturausgabe. Sammelheft Nr. 1—3. Je 75 *S.*

Schulchöre für Sopran, Alt und Bariton. Sammelheft Nr. 1—2. Je 75 *S.*

**Ferd. Wyß** in **Bern.** 7088

Chatterton-Hill: Lettre ouverte à M. Maurice Barrès de l'académie française. 1 *M* 80 *S.*

## B. Anzeigen-Teil.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

# Deutsche Buchhändlergilde.

In seiner Sitzung vom 21. Oktober hat der Vorstand sich mit der Frage der Abwälzung des Warenumsatzstempels, wie sie von den vereinigten Barsortimenten und von einigen wenigen Verlegern dem Sortiment gegenüber gehandhabt wird, beschäftigt. Der Vorstand betrachtet die Abwälzung des W.U Stempels auf das Sortiment als ungerechtfertigt, da es sich um eine vaterländische Abgabe handelt, die jeder Kaufmann selbst zu entrichten hat. Das Gesetz sieht eine Abwälzung nur für den einen Fall vor, wo vor dem 1. Oktober stattgehabte Umsätze erst nach diesem Termin ihre Bezahlung und damit ihre Besteuerung finden.

Da das Sortiment keinesfalls in der Lage ist, seinerseits die Steuer auf das Publikum abzuwälzen, so würde es eine mehrfache Belastung erfahren, die als ungesetzlich angesehen werden muß.

Der Vorstand erklärt deshalb namens der Mitglieder der D.B.G., daß er die bereits erfolgte und etwa weiter erfolgende Belastung des W.U.Stempels als giltig nicht anerkennt und daß alle weiteren Bestellungen der Mitglieder der D.B.G. als auf diese Erklärung bezugnehmend anzusehen sind.

Der Vorstand empfiehlt ferner seinen Mitgliedern:

1. die Zahlung des W.U Stempels an das Barsortiment bzw. den Verlag zu verweigern,
2. bereits belastete oder bezahlte Beträge zurückzufordern,
3. von jedem Falle einer auf Grund dieser Verweigerung etwa erfolgenden Maßregelung oder Lieferungseinstellung den Vorstand unverzüglich zu benachrichtigen.

Der Vorstand wird die Interessen seiner Mitglieder in jeder Weise wahren und, wenn es erforderlich sein sollte, ein gemeinschaftliches Vorgehen der Mitglieder der D.B.G. in die Wege leiten.

Berlin, den 23. Oktober 1916.

**Der Vorstand der Deutschen Buchhändlergilde**

Paul Nitschmann. Albert Diederich.
Otto Paetsch. J. H. Eckardt.
Ernst Schmersahl.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firma:

**M. Freutel, Buchhandlung in Tilsit,** Wasserstr. 24

hat mir die Auslieferung übertragen. S. Anzeige in dieser Nr. S. 7104.

Leipzig. **Otto Klemm.**

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

**Teilhabergesuche.**

Besteingeführter Kunstverlag in Residenzstadt sucht zur Entlastung des Inhabers fachkundigen

**kapitalkräftigen Teilhaber.**

Gef. Angebote unter K. ♯ 5065 an die Geschäftsstelle des B.-V.

### Fertige Bücher.

**Spezialitätentaxe**
**für das Deutsche Reich**
bearbeitet im Auftrage des Deutschen Apotheker-Vereins von einer Kommission unter Vorsitz des Herrn Apothekenbesitzers Dr Wartenberg-Berlin.
Auf jeder Seite eine Rubrik zum Eintragen d. Standortes
**Fünfte Ausgabe 1916**
In abwaschbares Viktorialeinen geb. ℳ 5.— ord., ℳ 3.75 netto bar.
Mit Schemapapier durchschossen ℳ 6.50 ord, ℳ 5.25 netto bar.
1 Ex. 30 ₰ Porto, ab 2 Ex. Paket.
Selbstverlag des
**Deutschen Apotheker-Vereins**
Berlin NW. 87,
Levetzowstr. 16b.

**Zeitschriften**

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler**
**Bibliographische Abteilung**
**Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.**

## Preiserhöhungen.

Wir erhöhten den Ladenpreis aller Einbände von:

1. **Handbuch für Eisenbetonbau.**
Herausgegeben von Dr.-Ing. F. von Emperger, k. k. Oberbaurat.
**Zweite, neubearbeitete Auflage,**
um je 1 M. — Eine Mark —
2. **v. Rziha u. Seidener, Starkstromtechnik.** Taschenbuch für Elektrotechniker. **Zweite, neubearbeitete Auflage,**
um —.50 M. — Fünfzig Pfennige.
3. **Lederer, Analytische Ermittlung von Einflusslinien.** Geb. Ladenpreis jetzt **6 M.** anstatt 5 M.

Wir bitten von diesen Preisänderungen gefl. Kenntnis zu nehmen
Berlin, 23. Oktober 1916.

**Wilhelm Ernst & Sohn.**

Ⓩ Soeben erschienen: Ⓩ

# Hanns Heinz Ewers
# Die toten Augen

**Bühnendichtung**

Musik von **Eugen d'Albert**

Zur Aufführung angenommen bzw. aufgeführt in:

Berlin-Charlottenburg, Bremen, Breslau, Chemnitz, Crefeld, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Kiel, Leipzig, Mannheim, New York, Stettin, Straßburg.

| | | |
|---|---|---|
| Klavierauszug mit Text | ℳ | 16.— no. |
| Potpourri für Klavier mit beigefügtem Text | ℳ | 3.— no. |
| Lied der Myrtocle, hoch und tief | je ℳ | 1.50 no. |
| Textbuch | ℳ | —.80 no. |

**Ed. Bote & G. Bock, Berlin W. 8**
Königliche Hofmusikalienhändler.

**Verlag für Kriegsliteratur G. m. b. H. Berlin**

Ⓩ Soeben erschien:

# Kampf um die Bühne

von

**Jakob Schorek**

ℳ —.75 Verkauf ℳ —.50 Einkauf

Der Verfasser, ein bekannter Berliner Kritiker, wendet sich scharf gegen die zurzeit bestehenden Mißstände, er gibt Ratschläge, um zu einer reinen Theaterkunst zu kommen und wendet sich in volkstümlicher Form an die großen Kreise, die sich für die Bühne interessieren.

**Auslieferung** durch **Wilhelm Opetz, Leipzig.**

Union Deutsche Verlagsgesellschaft, Stuttgart, Berlin, Leipzig

# Das Buch für Alle

52. Jahrgang 1917

Altbewährte und beliebte Familienzeitschrift in neuer, verschönerter Ausstattung und mit zeitgemäßem, sorgsam ausgewähltem Inhalt.

Das Buch für Alle wendet sich besonders auch an das gebildete und nach geistiger Anregung und Befruchtung strebende Bürgertum, also durchaus auch an den

## Kundenkreis des Sortimentsbuchhandels.

Und da gute Zeitschriften-Fortsetzungen geschäftlich wertvoll sind, hoffen wir, daß Sie unsere Bitte um Ausnützung der gegenwärtigen günstigen Zeit zur Gewinnung neuer Bezieher durch eine recht lebhafte und für Sie nutzbringende Verwendung beantworten werden.

Material steht zu Diensten.

## Vorteilhafte Bezugsbedingungen

# Nahezu 8000 Frauen

gehen jährlich direkt oder indirekt infolge der Geburt zugrunde, und man fragt sich unwillkürlich: Worauf ist diese furchtbare Tatsache zurückzuführen? Erfahrungsgemäss stammen die Gefahren der Mutterschaft zum weitaus grössten Teile nur von der schlechten Erziehung und der verkehrten Lebensweise der Frauen und Mädchen her.

Ein auf diesem Gebiete hervorragendes aufklärendes Werk ist das

## A-B-C für junge Mütter

mit Anleitung zur

**Ernährung und Pflege des Kindes**

bis zur Schulzeit.

Nach Dr. Lahmann's Grundsätzen bearbeitet

von

**Dr. med. Ziegelroth.**

12. Auflage

**Bezugsbedingungen:**

Broschiert ord. ℳ 2.—, no. ℳ 1.40, bar ℳ 1.20; gebunden ord. ℳ 2.50, bar ℳ 1.55
2 Exemplare zur Probe mit 50%, broschiert für ℳ 2.— bar, gebunden für ℳ 2.70 bar
7/6 Exemplare broschiert für ℳ 7.20 bar, gebunden für ℳ 9.65 bar
Weisser Bestellzettel anbei.

**Zwei hervorragende Bücher über**

# Zeitkrankheiten

## Neue Wege zur Erkenntnis und Heilung der Nervenleiden

von

Dr. med. **Ziegelroth.**

2. Auflage.

Die Fortschritte, welche in den letzten Jahren auf dem Gebiete des Nerven- und Seelenlebens gemacht worden sind, werden hier in klarer, praktischer Weise vor Augen geführt. Das Buch gibt, mitten aus umfangreichster Erfahrung heraus geschrieben, Belehrung im besten Sinne des Wortes.

## Arterienverkalkung

eine Zeitkrankheit

Von

Dr. med. **Ziegelroth.**

2. Auflage.

Die Arterienverkalkung gehört jetzt zu den leider sehr verbreiteten Leiden. Der Verfasser, der auf diesem Gebiete über sehr reiche Erfahrung verfügt, hat hier in dieser auch dem Laien leichtverständlichen, im besten Sinne populären Schrift die Ursache, das Wesen und die Behandlung des Leidens dargelegt.

**Bezugsbedingungen:**

Jeder Band brosch. ℳ 1.50 ord., ℳ 1.05 no., ℳ —.90 bar; geb. ℳ 2.— ord., ℳ 1.25 bar.
Beide Bände brosch. zur Probe mit 50% für ℳ 1.50 bar; geb. zur Probe für ℳ 2.20 bar.
7/6 Expl. brosch. für ℳ 5.40 bar
7/6 „ gebund. „ ℳ 7.50 „ } auch gemischt.
Weisser Zettel anbei.

**Leipzig,** im Oktober 1916

Hochachtungsvoll

**Edmund Demme, Hofverlagsbh.**

(Abt. Max Richter Verlag).

An Rudolf Haas, den Verfasser des „Trieblmatz".*)

Eine neue Empfehlung soll es sein,
Wie sie bislang noch niemals gewesen.
Ich habe Ihr Buch beim Kerzenschein
Im Trommelfeuer gelesen.
Und daß ich ganz bei der Sache blieb,
Mit ruhigem Herz am schweren Platz,
Beweist, mir war das Leben so lieb,
Wie Ihrem Trieblmatz.
— Der Kerl, der sei mir jetzt dreifach gewertet,
Seitdem er mir trommelfeuer-gehärtet.

J. W., Hauptmann d. R. in einem Inf.-Regt. (sonst Schriftleiter einer großen Tageszeitung).

*) R. Haas, Matthias Triebl. Die Geschichte eines verbummelten Studenten. 12. Tausend. Geh. M. 4.—, geb. M. 5.—

Vor kurzem gelangte das sechste bis neunte Tausend zur Ausgabe von:

# Triebl der Wanderer

## Roman

von

# Rudolf Haas

## Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.50

Die erste, mir soeben zugegangene Kritik über dieses mit Spannung erwartete Buch lautet:

> Wer den verbummelten Studenten Matthias Triebl kennen gelernt hat, wird seine Freude haben ob dieses Wiedersehens des Doctors medicinae und warmherzigen Menschenfreundes in der rauhen Schale eines oft ins Derbfröhliche hinüberneigenden Ironikers. Auch diesmal ist es dem Schöpfer dieses sozialen Problems, Rudolf Haas, gelungen, seinen Helden in scharfen Umrissen aus der ganzen Umgebung herauszuheben und aus dem Quell des Volkstums zu schöpfen. Die Heimatliebe ist in ein wurzelechtes Gewand gekleidet und gibt dem Leser Einblicke von herzerhebender Güte. Dabei gebraucht der Verfasser zu seinen Bildern die einfachsten Mittel und arbeitet nie mit Pose. Das Buch ist nicht für zimperliche Leute geschrieben, sondern für solche, die an Prachtmenschen ihre Freude haben, mit ihnen Freud und Leid teilen wollen. E. W. im Badischen Generalanzeiger, Mannheim.

Das Sortiment wird sich wohl noch gern des guten Geschäftes erinnern, das ihm vor Jahresfrist der erste Trieblroman brachte. Hier bietet sich eine vorzügliche Gelegenheit, dieses Geschäft nicht nur zu wiederholen, sondern noch wesentlich zu steigern, denn nicht nur

## die Abnehmer des ersten Bandes sind auch ohne weiteres Käufer des zweiten,

sondern der zweite Band, der den Verfasser auf der vollen Höhe seines dichterischen Könnens zeigt, wird dem Matthias Triebl noch viele neue Freunde hinzuführen, die auch den ersten Band erwerben werden. Nehmen Sie daher beide Bände auf Lager. Zurzeit liefere ich nur noch fest, aber, wenn auf beifolgendem weißen Zettel bestellt, mit 40%.

**Leipzig** **L. Staackmann Verlag**

Soeben erschienen die Nummern 36 – 38 der allgemein beliebten **Vortruppflugschriften:**

Ⓩ

**Vortrupp-Flugschrift Nr. 36**

# Schach

Vorschläge zu seiner volkstümlichen Ausbreitung und Verdeutschung von

## Johannes Biernatzki

Von Bedeutung für alle Freunde des Schachspiels, die für seine größte Verbreitung in weiten Volkskreisen tätig sein möchten.

**Vortrupp-Flugschrift Nr. 37**

# Trinkgeld

Vorschläge von

## Rudolf Sendig

Ein anerkannter Meister des deutschen Hotelwesens bespricht in dieser Schrift eine Frage, deren Lösung auch allen Volksgenossen sehr am Herzen liegt. Sie sollte allen leitenden Wirtekreisen zur Beachtung übermittelt werden.

**Vortrupp-Flugschrift Nr. 38**

# Buchkritik

von

## Hermann Popert

Der bekannte Herausgeber des „Vortrupp" stellt in dieser Schrift bedeutsame Grundsätze für die literarische Kritik auf, die er mit den Wirkungen eines richterlichen Urteils vergleicht. Die Ausführungen werden überall Beachtung finden.

**Bezugsbedingungen:** 20 Pf. Ladenpreis; 13 Pf. bar; 15 ℔ bedingt
100 Stück bar M. 8.50 (auch gemischt)

**Alfred Janssen, Vortrupp-Verlag, Hamburg**

Ⓩ

Soeben wurde ausgegeben:

# LETTRE OUVERTE A M. MAURICE BARRÈS DE L'ACADÉMIE FRANÇAISE

PAR

## GEORGES CHATTERTON-HILL.

Wir haben es in diesem Kriege oft erlebt, dass hervorragende Männer der Wissenschaften, neutraler wie kriegführender Staaten, ihren durch Gründlichkeit und Sorgfalt bei wissenschaftlichen Untersuchungen erworbenen Ruf durch eine Tätigkeit aufs Spiel setzten, in der sie gänzlich abweichend von ihren bisherigen Gepflogenheiten weder die Lauterkeit der Quellen prüften, noch sich scheuten, Gerüchte für Tatsachen zu nehmen und zu verbreiten.

Sei es, dass sie irgendeinem Einfluss erlagen oder blinde Leidenschaft ihren Blick trübte, Tatsache ist, dass ihr jetziges Wirken so ganz und gar nicht mit dem früheren in Einklang zu bringen ist. Wo früher das ehrliche Ringen nach Wahrheit und Erkennen die vornehmste Lebensaufgabe war, dort scheint heute nichts anderes als die Phrase zu gelten. Die Wahrheit, vor dem Kriege der Leitstern, sie ist heute ein unbenütztes, verschmähtes Werkzeug, das zu gebrauchen freilich manchem recht gefährlich werden könnte.

Das ist es, was der Verfasser, Maurice Barrès' früherer Freund und Bewunderer, diesem zum Vorwurf macht. Den Missbrauch, den er mit seinem bisherigen Ruf und dem Einfluss seiner Stellung treibt, ist um so gefährlicher, da die Völker gewöhnt sind, ihren geistigen Führern unbedingte Gefolgschaft zu leisten. Wie wenig das dem Gelehrten geziemt und wohin der Missbrauch dieses Vertrauens führen muss, das ist es, was der Verfasser seinem früheren Freund recht eindringlich vor Augen führt, wobei er es aber doch vermeidet, in Fehler zu verfallen, die er eben an ihm rügt.

Käufer sind alle Wissenschaftler, Gelehrte, Künstler usw. So sei diese Schrift vor allem denjenigen Handlungen empfohlen, die solche Kundschaft aufweisen. Der obere Teil der Anzeige lässt sich als Prospekt verwenden.

Bezugsbedingungen:
M. 1.80 ord., 1.30 no., 1.20 bar u. 13/12.

Barauslieferung
auch durch F. Volckmar, Leipzig.

**Bern.** **Ferd. Wyss, Verlag.**

# Erstes alpines Hausbuch

☞ Es ist kein Purtscheller oder Lendenfeld — kein Wundt oder Francé. — Alle bisherigen alpinen Werke sind ganz anderer Art!

Bei einer Partie von 13/12 verdienen Sie 119 M.

338 M. ord., 219 M. netto.

# Im Zauber des Hochgebirges

**Alpine Stimmungsbilder. Von Otto Hartmann** (Otto von Tegernsee)
**Zweite und dritte verbesserte und wesentlich vermehrte Auflage.**
Mit 884 teils farbigen Abbildungen, bunten Tafeln u. Karten. Gr. Lexikon-Oktav. (XII, 1009 Seiten.) In farbigem Umschlag broschiert M. 22.— ord., M. 16.50 netto, M. 15.— bar. In hochelegantem effektvollen Ganzleinenband M. 26.— ord., M. 19.50 netto, M. 18.— bar. ☞ Freiexemplare 13/12.

## Ein Weihnachtsschlager!

Es wäre unklug anzunehmen, daß ein solches Buch, das von der gesamten Kritik glänzend beurteilt wurde, zur Kriegszeit nicht gern gekauft werde. Gerade der Krieg hinderte viele Tausende in den letzten Jahren eine Gebirgsreise zu machen. Er versagte es aber auch zahlreichen Winterfrischlern, eine Erholungsstätte aufzusuchen. Für diese daheimgebliebenen, meist außerordentlich wohlhabenden Vertreter des vornehmen Reisepublikums ist das Buch ein vollgültiger Ersatz. Wenn Sie darauf bei der Vorlage des Buches hinweisen, bringt Ihnen der Vertrieb durch Vorlage und persönliche Besuche zur Kriegszeit schönen Erfolg.

Ein Probeexemplar wird bar mit 50% (Einband netto) geliefert.

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

# Bergländischer Familienschatz

Ⓩ Es erschien: Ⓩ

# DAS PLAKAT

1916 Heft 5/6 (Doppelnummer Sept./Novbr.)

M. 7.— ord., M. 5.20 no.

Aus dem Inhalt:

Dr. W. Mahrholz, Wilhelm Schwarzenberger.
Dr. E. Läthgen, Werbemittel für Tabakwaren, (Hierzu ein Beilageheft)
E. Collin, Filmreklame und Reklamefilms.
H. Inheim, Drucksachen der Lebensmittelversorgung.
Dr. G. Jacob Wolf, Kubismus und Plakate.
M. Bernsteyn-Wilna, Polnische Plakatkunst.

Wir machen das Sortiment besonders auf diese reich ausgestattete Doppelnummer aufmerksam, der ein Beilageheft, welches die Werbemittel der Tabakindustrie bildlich wiedergibt, beigegeben ist. Der Jahrgang 1916 ist mit diesem Heft komplett. Die Abonnentenzahl ist weiter gewachsen; das Interesse des Buchhandels an dieser fabelhaften Schöpfung der Plakatgraphik nimmt erfreulicherweise ständig zu.

Durch Rückkauf erwarben wir wieder verschiedene der längst vergriffenen wertvollen älteren Hefte und Jahrgänge, und bitten wir, die neu hinzugetretenen Bezieher des Plakats darauf aufmerksam zu machen, die unbedingt Käufer sind.

Einbanddecken zum Jahrgang 1916 des „Plakats" nach Entwurf von Lucien Bernhard M. 2.50 ord., M. 2.— no. bar. Werbehefte des „Plakats" M. —.60 no. bar.

Arthur Collignon Verlag, Berlin W. 62

## K. Thienemanns Verlag in Stuttgart

erhielt nachstehende Zuschrift:

Da der Ausstattung nach Ihre Jugendschriften z. Zt. an der Spitze marschieren, müßte es Ihnen jetzt ein leichtes sein, den ganzen Sortimentsbuchhandel für sich zu gewinnen". ❖❖

Ein Kollege in Braunschweig.

Von allen Verlags-, Titel- und Preisänderungen usw. wird unverzüglich Mitteilung erbeten an die

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig**
Bibliographische Abteilung.

# Osteuropäische Zukunft

## Zeitschrift für Deutschlands Aufgaben im Osten und Südosten

Ⓩ

Amtliches Organ des Verbandes deutscher Förderer der ukrainischen Freiheitsbestrebungen „Ukraine", des Donau- und Balkanländervereins in Deutschland „Dubvid" E. V. München und der „Deutsch-Georgischen Gesellschaft", Berlin.

— Halbjährlicher Bezugspreis ℳ 8.— ord., ℳ 6.— bar. —

Inhalt des 2. Oktoberheftes (ℳ —.60 ord., ℳ —.40 bar):

**Lewicky,** Die Ukrainer auf dem Schlachtfelde — **Trylowskyj,** Worte eines ukrainischen Politikers — **Frech,** Die bergwirtschaftliche Bedeutung der Türkei — **Frank,** Die Kulturfeindlichkeit der russischen Intelligenz — **Löwinger,** Die Ententemächte und wir in der Türkei — **Trott-Helge,** Deutsches Kolonistenleid in Südrußland — **Valentin,** Dorpat-Jurjew. Die Tragödie einer Universität — **Leonhard,** Die Kirchenpolitik und der Weltkrieg — **Mitteilungen:** Nachklänge zur Ofenpester Donaukonferenz — Deutsche Rückwanderer in Wolhynien — Die bayrische Donau.

Der Leserkreis unserer Zeitschrift „Osteuropäische Zukunft" setzt sich in erster Linie zusammen aus: Politikern, Militärpersonen jeden Ranges, Hochschulprofessoren, Großindustriellen, Juristen, Pfarrern, Schriftstellern Deutschlands, Österreichs, Bulgariens und der Türkei. Außerdem ist die Zeitschrift abonniert von Gesandtschaften, Konsulaten, Großbanken, staatlichen und städtischen Behörden, von **sämtlichen** Kriegsgefangenenlagern Deutschlands, Hochschulbibliotheken, sozialen Vereinigungen, ukrainischen Verbänden, verschiedenen wissenschaftlichen Instituten und dergl. mehr.

Wir bitten um freundliche Verwendung.

**J. F. Lehmann's Verlag,**
**München SW. 2,** Paul Heyse-Str. 26.

Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H.
Berlin-Lichterfelde

Ⓩ

# Neuigkeiten

**Jugendgesang-Sonderhefte** Preis je 50 ₰ no.

Nr. 28. Weihnachtslieder
Nr. 34. Kriegslieder 1914/1915
Nr. 35. Marsch- und Wanderlieder
Nr. 36. Geistliche Lieder
Nr. 37. Kaiser- und Vaterlandslieder
Nr. 38/39. Lieder für Gedächtnis- und Siegesfeiern.

**Gesänge für gemischten Chor**
Sammelheft Nr. 1—9. Preis je 75 ₰ no.

**Männerchöre in Partiturausgabe**
Sammelheft Nr. 1—3. Preis je 75 ₰ no.

**Schulchöre für Sopran, Alt und Bariton**
Sammelheft Nr. 1 u. 2. Preis je 75 ₰ no.

**Rabatt no. bar 30%**

# Der Roman des Jahres 1916

ist

# Erhart Kutenberg

von

## Gustav Kohne

**3. Urteil:**

Herr Ernst Moser i. Fa.: Alexander Köhler, Dresden.

Mit der Zuwendung des „Erhart Kutenberg" haben Sie mir wirklich eine große Freude bereitet, und ich erlaube mir, Ihnen hierdurch meinen herzlichsten Dank auszusprechen.

Der Zufall fügte es, daß ich bei Eintreffen des Buches sofort Zeit und Muße fand, es zu lesen, und ich kann Ihnen nur sagen, daß mich sein Inhalt gleich von Anbeginn fesselte und nicht wieder losließ. Das Buch wirkt, ich möchte sagen, dramatisch, da es gleich mit den ersten Seiten in das Problem und den Konflikt hineinführt, so daß man zu starker Anteilnahme erfaßt wird und die weitere Entwicklung „Erhart Kutenbergs" mit wachsendem Interesse verfolgt. / Es ist in der Tat ein in jeder Beziehung gesundes Buch, zu dem ich Sie nur beglückwünschen kann. Ich wünsche Ihnen einen guten Erfolg damit und wenn uns nur ein halbwegs befriedigendes Weihnachtsgeschäft beschieden sein sollte, dann hoffe auch ich durch persönliche Empfehlung dem „Erhart Kutenberg" Freunde und Abnehmer zu gewinnen.

*Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.*

---

Soeben erschien:

# Annuaire International de Statistique

publié par

l'Office Permanent de l'Institut International de Statistique

**Première Année 1916.**

## I. Etat de la Population (Europe).

Superficie, population et densité de la population. — Population par sexe et état civil d'après recensements de 1850, 1880, 1890 et 1910 — Population par sexe suivant les groupes d'âges. — Résumé synoptique des recensements de 1850, 1880, 1890 et 1910 par âge et par état civil. — Population par nationalité et par lieu de naissance. — Population sous le rapport des langues nationales parlées. — Population par culte d'après les recensements de 1900 et 1910. — Population sous le rapport de l'instruction. — Nombre d'individus atteints d'infirmités apparentes.

**Preis M. 4.25 nur netto bar.**

Auslieferung bei unserem Vertreter Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Der Jahrgang wird vollständig in drei Abteilungen.

Haag, im Oktober 1916.

**W. P. van Stockum & Sohn.**

---

Neu! Z Soeben erschien: Z Neu!

# Ödland-Kultur.

Nutzbarmachung brachliegender Ländereien

mit besonderer Berücksichtigung der

## Anlage von Klein-Nutzgärten,

sowie einer kurzen Anleitung über obstbauliche

## Verwertung von Feld-Ödländereien.

Von **Kurt Seyd,**

z. Z. Leiter des Gemüsebaus und der Obstzucht der Abt. VI des Kreiskomitees vom Roten Kreuz zu Wiesbaden.

M. 1.20 ord., —.80 no., —.75 bar. Freiexpl. 11/10.

Das Büchlein spricht aus der Praxis und soll somit jedem verständlich sein. Damit wird es seinen Zweck, gerade den minderbemittelten Bevölkerungsschichten zu helfen und zu raten, vollauf erreichen.

Tausende von Quadratmetern ungenützten Landes liegen in unserem Vaterlande. Dieses gründlich auszunutzen, soll das Büchlein ein Helfer sein.

**Sichere Käufer sind: alle Kommunalbehörden, Landratsämter, Regierungen, Landwirte, Grundbesitzer, Fabrikbetriebe, Gartenbesitzer, sowie alle Obst- und Gartenbautreibenden.**

Wir bitten, energisch zu versenden. Absatz in Massen ist bei sorgfältiger Versendung zu erreichen. Stellen Sie das Werkchen, welches ein prächtiges Titelblatt hat, sofort vorn ins Schaufenster.

Wir bitten gef. zu verlangen.

**Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.**

948*

# Zeitgemäß und absatzfähig!

Ⓩ

**Ein Urteil über das kürzlich in unserem Verlage erschienene Werk:**

# Ferdinand I., König der Bulgaren, sein Volk und sein Land

von

## H. S. Geh. Hofrat Peter Ritter von Fleischmann

**Zweite, verb. Auflage. Mit Abbildungen**

**Ladenpreis 1 Mark**

**Hofrat Dr. Wilhelm Ruland schreibt im „Tag" (Nr. 239, 11. Okt. 1916), Berlin:**

„Unter den seitherigen und künftigen Beiträgen zur Kenntnis unseres Balkan-Verbündeten hat die Fleischmannsche Schrift Anspruch auf besondere Beachtung. Ihr Verfasser ist der frühere Erzieher des Königs Ferdinand und steht noch heute in seinem Dienst als Privatsekretär. Auch ihm gebührt unser Dank, daß der Zar der Bulgaren, allen Lockungen und Drohungen zum Trotz, seines Vaters Land nicht verleugnet und — wie jener zweite Ferdinand — schmählich verraten hat. Zwei Umstände machen die Fleischmannschen Darlegungen anderen Verfassern gegenüber wertvoll: ihre Gründlichkeit und sachliche Treue. König, Land und Volk hat Fleischmann nach persönlichen Erinnerungen, die über 50 Jahre umspannen, gezeichnet. Auf 120 Seiten ist der überaus reiche Stoff in 25 Kapiteln mit unübertrefflicher Knappheit bewältigt. Nichts fehlt in dem Gesamtbild, von dem einleitenden geschichtlichen Rückblick bis zu den abschließenden Handelsbilanz-Tabellen, an denen der Finanzminister Tontscheff mitgearbeitet hat. Die hervorragende Persönlichkeit des Königs erfährt durch seinen ehemaligen Lehrer eine umfassende Würdigung, für die künftige Geschichtsschreiber dem Herrn von Fleischmann Dank wissen. Von allem, was über König Ferdinand geschrieben wurde, ist dies Charakterbild zweifellos das treueste. Dabei hält es sich frei von jeglichem Überschwang, wie die abgeklärte Reife des Verfassers überhaupt wohltuend berührt. Die gehaltvolle Schrift, die hauptsächlich für das Feld und für Schulen bestimmt ist, konnte durch den bisherigen Vertrieb dem bulgarischen Roten Kreuz bereits über 10000 Mark zuführen. Es ist nur dringend zu wünschen, daß die maßgebenden Stellen dem volkstümlich gehaltenen handlichen Büchlein, das in jedem Tornister und Schulranzen Platz hat, auch weiter ihr Interesse zuwenden, damit sowohl nach der materiellen als auch nach der moralischen Seite unseren treuen bulgarischen Kriegsverbündeten ein Teil der Dankesschuld abgetragen werde, die wir ihnen für ihr mannhaftes Eintreten zollen. Je vertrauter uns Bulgariens Land und Leute werden, um so fester wird die deutsch-bulgarische Waffenbrüderschaft gekittet, die jenes neue Mitteleuropa schuf, auf dem wir die Zukunft Deutschlands aufbauen wollen."

---

**Wir bitten, die Zeit der Spannung auszunutzen — bei reihenweisem Ausstellen verkauft sich das Buch von selbst.**

**Wir liefern bar mit 30% und 7/6**

**Kommissionsbestellungen bedauern wir nicht mehr ausführen zu können.**

**Leipzig** **Hesse & Becker Verlag**

SLUB
Wir führen Wissen.

In meinem Verlage erscheint soeben

in 10. Auflage

# Oscar A. H. Schmitz

# Brevier für Weltleute

Aufsätze über Gesellschaft, Moden, Frauen, Reisen, Lebenskunst, Kunst und Philosophie

Geh. M. 4.–, geb. M. 6.–, Luxusausgabe M. 20.–

Die 8. und 9. Auflage des beliebten Buches (im Dezember 1915 erschienen) waren trotz der ungünstigen Kriegsläufte binnen einem Jahre vergriffen.

Wiederholten Wünschen des Publikums entsprechend, erscheint hiermit in verbesserter und vermehrter Ausgabe die 10. Auflage.

Auf dem beiliegenden Zettel mit 40% und 7/6, Einband netto A cond. kann ich nur beschränkt liefern. Die zurückliegenden Bestellungen werden am Tage des Erscheinens erledigt.

## Georg Müller Verlag / München

# Voranzeige!

Im Winter 1916 werden in unserem Verlage die nachstehenden grösseren Werke über den **Weltkrieg** erscheinen, worauf wir den Buchhandel heute schon aufmerksam machen möchten.

## Der Kampf um die Vermeidung des Weltkrieges.

Randglossen aus zwei Jahrzehnten zu den Ereignissen vor der Katastrophe.
(1892—1900 und 1907—1914.)

Von **Bertha von Suttner.**

Herausgegeben von Dr. Alfred H. Fried.

2 starke Bände. Preis etwa 20 ℳ.

## Der Weltkrieg.

Vorläufige Orientierung von einem schweizerischen Standpunkt aus.

Von **S. Zurlinden.**

2–3 Bände.

Preis des ersten Bandes etwa 10 ℳ.

## Deutschland im Kriege.

Von **Gustav W. Eberlein.**

1 Band mit zahlreichen Abbildungen nach Originalaufnahmen und Zeichnungen.

Preis etwa 10 ℳ.

## Frankreich im Kriege.

Von **Dr. Max Müller,** Korrespondent der N. Z. Z. in Paris.

1 Band mit zahlreichen Illustrationen nach Originalaufnahmen und künstlerischen Zeichnungen.

Preis etwa 10 ℳ.

Genaue Preise und Bezugsbedingungen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ausführliche Prospekte gratis.

**Zürich,** im Oktober 1916. **Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag.**

## ❖ Kröners Taschenausgabe ❖

Ⓩ In meiner Taschenausgabe erscheint demnächst:

# Die Welträtsel

Gemeinverständliche Studien über monistische Philosophie

Von **Ernst Haeckel**

321.—330. Tausend **Gebunden 1 M. 50 Pf.** 321.—330. Tausend

Durch die jetzigen schwierigen Verhältnisse bin ich gezwungen, den Preis von 1 M. 20 Pf. auf 1 M. 50 Pf. zu erhöhen. Ich hoffe, daß dadurch die Absatzfähigkeit nicht beeinträchtigt werden wird. Der Vertrieb wird durch den höheren Preis bei gleichbleibenden Bezugsbedingungen für Sie lohnender.

Die Volksausgabe der Welträtsel (rot kartoniert) ist nahezu vergriffen und wird vorläufig nicht neu gedruckt.

# Nietzsche-Worte

## Weggenossen in großer Zeit

Ausgewählt und eingeleitet von **Hermann Itschner**

11.–20. Tausend **Gebunden 1 M. 20 Pf.** 11.–20. Tausend

Für dieses, einer nationalen Aufgabe dienende Bändchen bleibt der alte, billige Preis von 1 M. 20 Pf. bestehen.

Die Nietzsche-Worte sind mehr geeignet als die neuere Kriegsdichtung, das deutsche Volk zu stählen im Kampf der Gegenwart. Die im Felde Stehenden, wie die Daheimgebliebenen werden sich aus dem Bändchen aufs neue Begeisterung holen für die Aufgaben unserer großen Zeit.

Feldpostporto für jedes Bändchen 10 Pfennig. Bitte ergänzen Sie Ihr Lager auch mit den übrigen Bändchen:

| | | |
|---|---|---|
| | Epikets Handbüchlein der Moral | Wundt, Die Nationen |
| Z | Mark Aurels Selbstbetrachtungen | Die vier Evangelien |
| | Seneca, Vom glückseligen Leben | Smiles, Der Charakter |
| | Gracians Handorakel | Carneri, Der moderne Mensch |
| | Heinemann, Deutsche Dichtung | Spencer, Die Erziehung |
| | — Dichtung der Griechen | Epikurs Philosophie d. Lebensfreude |
| | — Dichtung der Römer | Goethes Faust. 1. und 2. Teil |
| | Hasse, Italienische Renaissance | Schmidt, Philosophisches Wörterbuch |

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung mit 25%, Freiexemplare 13/12, 50 Bändchen mit 35% Rabatt ohne Freiexemplare.
Gegen bar mit 30%, Freiexemplare 13/12, 50 Bändchen mit 40% Rabatt ohne Freiexemplare.

**Leipzig,** 25. Oktober 1916. **Alfred Kröner Verlag**

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Ⓩ

In Kürze erscheint:

# Das Martyrium der Charlotte von Stein

Versuch ihrer Rechtfertigung

von

## Ida Boy-Ed

1. und 2. Auflage

6 Bogen. Oktav. Geheftet M. 2.—, in elegantem Leinenband M. 3.—

Die Freundschaft und Liebe, die in seinem ersten weimarischen Jahrzehnt Goethe und Charlotte von Stein verband, bildet in ihrer Entwicklung und Auflösung eine Kette höchst interessanter, viel umstrittener Probleme, mit deren Lösung sich bisher fast ausschließlich Männer beschäftigt haben. Solchen aber mußte das Innerste und Tiefste in dem Seelenleben der viel bewunderten und viel gescholtenen Frau verschlossen bleiben. Sich ganz in dieses und zugleich in das der Christiane Vulpius, der späteren Gattin Goethes, einzuleben vermag wiederum nur eine Frau und nur eine solche, die wie Ida Boy-Ed ein klares, folgerechtes Denken mit künstlerischer Intuition verbindet.

Was dieses kleine Buch zum Verständnis Goethes beiträgt, wiegt manches Dutzend schwerer Werke über den Dichter und sein Leben auf, und mehr als Fachgelehrte, die nur mit wissenschaftlicher Kritik an das eigenartig problematische Verhältnis herantraten, war die geistvolle Romandichterin befähigt, in dem interessanten Einzelfalle das Allgemeine zu erkennen und darzustellen.

Im Neudruck befindet sich von Ida Boy-Ed:

# Ein königlicher Kaufmann

Hanseatischer Roman

18. u. 19. Auflage. 27 Bogen. Oktav. Geh. M. 4.—, gebunden M. 5.—

Für die Beliebtheit des Buches zeugen die in rascher Folge erschienenen zahlreichen Auflagen.

Dieser hanseatische Roman verfügt über ein so überzeugend echtes Lokalkolorit, daß man vom ersten Augenblick an gefesselt ist. In künstlerischer Mitfreude sieht man vor solchem Hintergrund plastisch aufragend Jakob Bordings bedeutende Gestalt stehen und erlebt mit Spannung die Geschichte des königlichen Kaufmanns. ... Weite kaufmännische Interessen, kühne Handelsunternehmungen, städtische Angelegenheiten geben dem Alltag Gewicht und Wert; meisterhaft beschriebene Senatssitzungen wechseln mit gesellschaftlichen Ereignissen ab, die wohlwollender Spott beleuchtet.

Erika von Watzdorf-Bachoff im Literar. Ratgeber, Magdeburg

Ein lübeckischer Kaufmannsroman, ein Milieu, das die Verfasserin wie kein zweites kennt und das sie mit lebensvoller Unmittelbarkeit schildert. Der Held ist einer der Großen des Welthandels, der mit einem Federzug Millionen in Bewegung setzt, der dabei unter der Last einer veralteten Schuld fast zusammenbricht, ohne Einbuße an seiner Tatkraft zu erleiden. In einer starken, vornehmen Frau ersteht ihm eine Erlöserin, die ihn zu sich emporzieht. Das starke Erzählertalent der Boy-Ed zeigt in diesem Roman nur Vorzüge.

Erfurter Allg. Anzeiger

---

Ferner empfehlen wir Ihrer tätigen Verwendung:

# Stille Helden

Roman von Ida Boy-Ed

8. u. 9. Auflage. 26 Bogen. Oktav. Geh. M. 4.—, gebunden M. 5.—

In das Getriebe eines großen Eisenwerkes werden wir eingeführt, wir sehen die gewaltige Leistung, das gigantische Unternehmen mit all seiner Mühe und Gefahr, seinem ungekannten Heldentum und seiner ungelohnten Aufopferung. ... Mit der Entwicklung des großen Werkes ist die schlichte Liebesgeschichte von zwei ernsten, würdigen Menschen verknüpft, die durch stille Entsagung den Weg zu frohem Erreichen finden. Da ist nichts übertrieben, nichts krampfhaft, nichts unglaublich, und die einfachen Geschehnisse sind unendlich fern von Hast und Wirrsal unserer erregten Zeit. Dennoch ist der Roman alles eher als „unzeitgemäß". Erzählt er doch vom Heldentum des deutschen Offiziers in Friedenszeiten, von seiner zähen, unermüdlichen Arbeit, erzählt er doch von dem stillen Heroismus des ruhmlosen Werkmannes, kurzum von deutscher Kraft und deutscher Tüchtigkeit.

Wiener Abendpost

Und das ist der tiefe innerliche Gewinn, den Ida Boy-Ed mit der ganzen Vollkommenheit ihrer reifen, reichen Dichternatur diesem Offiziersroman mit auf den Weg gab, daß er uns sagen soll, wie kostbar und gut und fein diese Selbstlosigkeit ist, mit der letzten Endes oben und unten, in der Werkstatt, in der Schreibstube, ja daheim in der Familie und draußen im Felde der Ehre das eigene Ich der Pflicht sich untertan macht.

Lübecker Nachrichten

---

Bestellungen erbitten wir uns auf den beiliegenden Verlangzetteln.
Direkte Sendungen am Tage der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart und Berlin, Ende Oktober 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger

Z

# Sankt Sebaldus und die Dirne

## von Ferdinand Künzelmann

Das reifste Werk des Verfassers, der durch seine in einem Berliner Verlag erschienenen Erstlingswerke schon weiterhin bekannt wurde. Er meistert den delikaten Stoff einer kühnen alten Legende in einer Weise, die an die Größten unserer Literatur gemahnt. Das schimmernde Gewand einer gebundenen Sprache hebt das Ganze noch mehr aus der Flut der Alltagserscheinungen.

Auf der Bühne wird das Werk

**ein Schlager ersten Ranges werden**

Wir liefern zu folgenden Bedingungen:

**1 Expl. brosch. ord. Mk. 3.— à cond Mk. 2 25 bar Mk. 2.—**
**1 „ gebd. „ Mk. 4.— . . . . . bar Mk. 2.75**
**7/6 Expl. gbd. zur Probe mit 40% für Mk. 16.— Einbd. no.**

In Kommission können wir gebunden nicht liefern und auch broschiert nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

**Großstadtfirmen und Bahnhofsbuchhandlungen**

seien besonders aufmerksam gemacht.

Wir bitten zu verlangen.

— Roter Bestellzettel liegt bei. —

**Jos. Kösel'sche Buchhandlung Kempten-München**

SLUB
Wir führen Wissen.

# Zeppeline über England

**von *****

*erscheint voraussichtlich am*

1. November.

**BESTELLUNGEN**

*bitten wir vorzumerken*

**PREIS 1 MARK**

Verlag Ullstein & Co. Berlin

**25 Tausend in einer Woche verkauft**
**und z. Zt. vollständig vergriffen, das 30. Tausend**
**erscheint in 8 Tagen:**

Z Z

# Der nächste Weltkrieg

**Die Prophezeiung eines neutralen Diplomaten**

# 26. bis 30. Tausend

**Das gegenwärtig gangbarste Buch, der beste Schaufensterartikel. Firmen ganz kleiner Plätze setzen täglich eine Partie von 7/6 ab, sobald das Buch günstig im Fenster oder Schaukasten steht.**

**Weißer Zettel.**

# Eine Mark

**Wilhelm Borngräber Verlag Berlin**

# Ein Hausmuseum edelster Art

Ⓩ

**In Kürze wird zur Versendung gelangen:**

# Pantheon der bildenden Kunst

**Eine Auswahl von Meisterwerken aller Zeiten**

**Herausgegeben von Gustav Keyssner**

**Ein stattlicher Band in Grossoktav mit nahezu 400 grösstenteils ganzseitigen Abbildungen. In Leinen gebunden M. 12.— ord.**

**In Rechnung 30%, gegen bar 35%.**

**5 Exemplare mit 45%, ein Probeexemplar bar mit 50% Rabatt**

## In der Kunst ist die Anschauung alles, die Beschreibung nebensächlich.

**Dieser Gesichtspunkt war der leitende Gedanke bei der Schaffung des „Pantheon der bildenden Kunst", ein Gedanke, der schon bei unseren „Klassikern der Kunst in Gesamtausgaben" mit so grossem Erfolg in die Tat umgesetzt worden ist.**

**Das „Pantheon der bildenden Kunst" stellt sonach etwas ganz Neues, Eigenartiges auf seinem Gebiete, gewissermassen**

## eine Kunstgeschichte ohne Worte in einem einzigen schönen und handlichen Band zusammengefasst

**dar, für die wir das Interesse und eine freundliche Förderung des Sortiments erbitten möchten.**

**Es wurde darauf Bedacht genommen, die grossen Führer und die eigentlichen Glanzzeiten der Kunst in ihren ewig gültigen Schöpfungen von der ältesten ägyptischen Kunst bis zu der unserer Tage gebührend herauszustellen, daneben aber auch Zeiten und Künstler, die noch nicht so, wie sie es verdienen, allgemein bekannt sind, zu Worte kommen zu lassen. Der Text beschränkt sich auf das Notwendigste in kurzen Erläuterungen.**

**Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel liegen bei.**

## Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart

SLUB
Wir führen Wissen.

Nächstens erscheint:

# Menschen!

## Gesichte und Geschichten hinterm philosophischen Vorhang

von **Hermann Claudius**

**Geheftet 1 Mark**

In kurzen Abschnitten, meist in Prosa gibt der Dichter seinen Empfindungen Ausdruck, bewegt von den Eindrücken der Zeit. Von den sanften Tönen des Friedenssehnens in seinen Frühlingsliedern „Licht muß wieder werden" stechen die vielfach grotesken Bilder und sarkastischen Herzensergüsse dieses Herbstbuches grell ab. Aber aus der Herbheit und Bitterkeit seiner Gefühle erhebt sich ein Humor, den wir so noch nicht bei Hermann Claudius gekannt haben, ein grimmiger Humor, mit dem er sich und uns über die Zeit und ihre Leiden erhebt.

Ich bitte zu bestellen.

**Hamburg** **Alfred Janssen**

# Nr. 14 von Paasche's Frontenkarte

## erscheint am 25. Oktober

mit dem Stand vom 20. Oktober 1916.

**Die neue Karte bringt in reichbeschrifteten übersichtlichen Darstellungen die beiden Brennpunkte des öffentlichen Interesses: die Sommeschlacht und den rumänischen Kriegsschauplatz besonders ausführlich. Eine kleine Kriegschronik unterrichtet in grossen Zügen über die Ereignisse der letzten Wochen.**

Inhalt:

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Uebersichtskarte des westlichen Kriegsschauplatzes | 1 : 1 500 000 |
| 2. | Die Front vom Meere bis zur Aisne | 1 : 500 000 |
| 3. | Vor Verdun | 1 : 110 000 |
| 4. | Die Schlacht an der Somme | 1 : 200 000 |
| 5. | England | 1 : 7 500 000 |
| 6. | Vom italienischen Kriegsschauplatz | 1 : 1 750 000 |
| 7. | Am Isonzo | |
| 8. | Von der Ostsee bis zum Mittelmeere | 1 : 5 000 000 |
| 9. | Der rumänische Kriegsschauplatz | 1 : 2 500 000 |
| 10. | Die Kämpfe in Mazedonien | 1 : 2 500 000 |

Verkaufspreis: 60 Pf.

1—99 Stück mit 50% = 30 Pf. das Stück von 500 Stück ab mit 60% = 24 Pf. das Stück
von 100 „ ab „ 55% = 27 „ „ „ „ 1000 „ „ „ 65% = 21 „ „ „

Auf ein 5 kg-Paket gehen 130 Exemplare. Ergänzung zur nächsthöheren Partie jederzeit gern gestattet.

Wir liefern nur fest gegen bar oder Nachnahme.

Zu beziehen direkt vom Verlage oder durch F. Volckmar in Berlin und Leipzig, sowie durch Koch & Oetinger in Stuttgart.

**Stuttgart.** **Paasche & Luz.**

Verlag von **Curt Kabitzsch,**
Königl. Univ.-Verlagsbuchhändler in **Würzburg**

Ⓩ Demnächst erscheint:

# Taschenbuch der Therapie

mit besonderer Berücksichtigung der Therapie an den Berliner, Wiener und anderen deutschen Kliniken

Herausgegeben von

**Dr. M. T. Schnirer**

**Redakteur der „Klinisch-therapeutischen Wochenschrift"**

**Dreizehnte Ausgabe**

1917.

*M* 3.— ord., 2.25 no., 2.10 bar. Freiexemplare 11/10.

Das bewährte Buch bedarf keinerlei Empfehlung. Es gehört zum alltäglichen Handwerkszeug des Arztes. Die reichen feldärztlichen Erfahrungen des Krieges haben auch in dieser neuen Ausgabe wieder eingehende Berücksichtigung gefunden.

Würzburg, 18. Oktober 1916.

**Curt Kabitzsch Verlag**
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

---

Vom neuen **Warenumsatz-** | **Stempelgesetz** nebst den Ⓩ und **Frachturkunden-** | Ausführungsbestimmungen (Preis 80 Pf.) erscheinen nächster Tage die 6., 7. u. 8. Aufl.
35 Firmen sandten bereits **Nach**bestellungen auf je **100 Expl.** ein. (*M* 80.— Verk.-Preis, *M* 34.— Bar-Preis = also mit **57½% Rabatt!**)
Benützen Sie, bitte, angefügte Bestellzettel!
**Emil Roth in Gießen.**

---

HANS VON WEBERS
# VORZUGDRUCKE
BEI GLEICHZEITIGEM BEZUG VON
# REIHEN:

| Titel | EINZELN M | IN REIHEN M | | |
|---|---|---|---|---|
| 1/2) Goethe, Faust I/II | 70.— | 100.— | | 320.— |
| 3) Schiller, Räuber | 24.— | | | |
| 4) Byron, Manfred | 24.— | | 200.— | |
| 5) Dante, Bd. I/III | +60.— | | | |
| 6) Eichendorff, Taugenichts | ×32.— | | | |
| 1) Wassermann, Joh. v. C. | ×32.— | | | |
| 2) Jean Paul, Wuz | ×32.— | | 155.— | |
| 3) Büchner, Danton's Tod | ×+28.— | 127.50 | | |
| 4) Kleist, Kohlhaas | ×+28.— | 100.— | | |
| 5) Gerstäcker, Malhuber | ×+28.— | | | |
| 6) Hoffmann, Sandmann | ×+28.— | | | |

× mit Urzeichnerei; + Preise später höher

Diese Reihenpreise gelten nur freibleibend
Ankündigungen kostenfrei
MÜNCHEN NW 16
HANS VON WEBER/VERLAG

---

**Rundschreiben, Prospekte, Preisverzeichnisse, Verlagskataloge usw. erbittet die**

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig Bibliographische Abteilung.**

---

# „Die Braunschweiger im Weltkriege"

**Heft 1, 2 und 4 sind vollständig vergriffen, werden aber neu gedruckt.**

**Heft 7 erscheint Sonnabend den 28. Oktober.**

**Braunschweig,** 24. Oktober 1916.

**E. Appelhans u. Comp.**
**(Rud. Stolle u. Gust. Roselieb).**

## Verlag H. Wagner & E. Debes, Leipzig.

# Preisänderung!

**Gradnetzheft I: Erdteile** 6 Blätter

zu **E. Debes' Zeichenatlas,** Ausgabe B,

kostet von jetzt ab **40 Pf. ord., 25 Pf. netto bar** und 13/12.

Der Preis ist den Umschlägen aufgedruckt.

Hochachtungsvoll

**Leipzig,** 23. Oktober 1916. **H. Wagner & E. Debes.**

---

Z In meinem Verlage erscheint soeben:

## Die wichtigsten Bestimmungen

für den

## Eisenbahn-Personen-, -Gepäck- und -Güterfrachten-Verkehr

enthaltend:

1. Bestimmungen für die Beförderung von Personen und Reisegepäck usw.
2. Allgemeine Tarifvorschriften nebst Güterklassifikation.
3. Nebengebühren, Eisenbahnverkehrsordnung, Frachtenurkundenstempel usw.
4. Zollvorschriften, alphabet. Verzeichnis der Orte mit mehreren Bahnhöfen usw.
5. Übergangstarif für den Verkehr mit Kleinbahnen usw.
6. Kilometertaristabelle.

Zusammengestellt von **C. Schöneborn,** Kgl. Oberbahnassistent.

4°. Preis geh. 3 ℳ ord., 2 ℳ 25 ₰ netto.

Dieses Werk, ein Auszug aus der im Frühjahr 1917 erscheinenden **Neubearbeitung** von

**Schöneborn's**
**Eisenbahn-Güterfrachtentarif für Deutschland**

dürfte, da es einem in den Kreisen des Handels und Verkehrs lebhaft gefühlten Bedürfnis entspricht, vielfachen Absatz finden und dem jetzt in kurzem erscheinenden Hauptwerke den Weg bereiten.

Ich stelle es gern à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

**Hagen i. Westf.** **Otto Hammerschmidt.**

---

Z Soeben erschien:

**Vidûnas**
(Storost, Mittelschullehrer a. D.)

## Vadovas

Lietuviû kalbai pramokti

(Litauischer Führer zur Erlernung der Anfangsgründe der litauischen Sprache) für

**Preis M. 3.— ord., M. 2.— bar**

und bitte auf beiliegendem weissen Zettel zu verlangen.

**Leipzig,** 23. Oktober 1916.

**Otto Klemm.**

---

**Feldgraue Bücher**
Band 1: **Von der Front**
Z Kriegserzählungen
von **A. von Schlieben**
Band 2
**Heldinnen vom Roten Kreuz**
Lazaretterzählungen
von **A. von Schlieben**
Preis pro Bd. 50 ₰ ord., 35 ₰ no., 32 ₰ bar u. 11/10 Expl.
Je 1 Probe-Ex. mit 40%,
je 2 Probe-Ex. mit 50%.
Empfehlenswerter Lesestoff für Feld u. Heimat. Flottgeschriebene Erzählungen. Geeignet f. Weihnachtsgeschenke u. Liebesgaben.
**Leipzig.** **Theod. Thomas**
Komm. Gesch.

---

**Preisherabsetzung!**
Der Preis für die Sportschrift
**Kann man am Toto gewinnen?**
**ist von M. 10.— auf M. 5.—**
herabgesetzt worden. Prospekte zu Diensten.
**Verlagsbuchhandlung Curt Stück, Leipzig.**

---

Den jetzt im Vordergrund des Interesses stehenden Bau von Kleinhäusern und Kriegerheimstätten behandelt eine demnächst in meinem Verlag erscheinende Schrift:

## Wie bauen wir heute billige Kleinhäuser
Z
## und Kriegerheimstätten?

von Architekt Paul Baelz

herausgegeben vom Verein für ländliche Wohlfahrtspflege in Württemberg und Hohenzollern.

Das Büchlein bespricht die in vielen ähnlichen Schriften vermißte Frage der Anlage, Baumaterialien, Konstruktionen und Ausstattungen namentlich für ländliche Verhältnisse und im Hinblick auf die Höhe der Baukosten. Es wendet sich an

alle Baulustigen, die den Kleinwohnungsbau für sich selbst oder für andere aufnehmen oder fördern wollen; insbesondere

alle Krieger und Kriegerwitwen

Gesellschaften, Wohnungs- und andere Genossenschaften

alle Fachleute.

Ladenpreis M. 1.—, netto 70 Pf., bar 60 Pf. und 7/6

1 Probeexemplar mit 50%.

Gleichzeitig empfehle die in 2. Auflage vorliegende Schrift:

## Mietswohnung oder Eigenhaus?

von Architekt H. Werner

Bezugsbedingungen wie oben.

Bestellen Sie sofort.

Eßlingen a/N. Wilh. Langguth, Verlag.

Ein Triumph deutscher Forscherarbeit im Kriege

# Die Farbenfibel

Von

## Wilhelm Ostwald

Bitte beachten Sie die Anzeige auf der 1. Umschlagseite des Börsenblattes am Montag, den 30. Oktober

Leipzig Verlag Unesma G. m. b. H.

## Angebotene Bücher.

**Liller Kriegszeitung**

1. und 2. Jahrgang komplett

**1100 M. sind geboten.**

**Victor von Zabern,**
Mainz.

**Paul Böttger** in Bernburg, A./S.:
1 Weltall u. Menschheit. 5 Bde.
1 Meyers kleines Konv.-Lex. 6 B. 7. Auflage.
Beides sehr gut erhalten.

**Johannes Trube** in Offenburg:
Schauinsland. Jg. 11—20.
Preisgebot erbeten!

**P. Dienemann Nachf.**, Dresden:
Entscheid. d. R. in Str. Bd. 1-45.
Generalregister zu Bd. 1—35. Gb.
Reichsgesetzblatt 1871—1912. Gb.

**N. J. Gumperts Bokh.**, Göteborg:
Art de la Verrerie. Paris 1752.

**F. Soennecken** in Bonn:
Buffon, sämtl. Werke: Tierkunde. In 10 Bdn. mit Lederrücken. M. zahlreichen Kupfern. Einz. Aus-Übers. 2. unveränderte Aufl. nebst d. zur Seite stehenden dt. Übers. 2. unveränderte Aufl. Köln 1847. (In Komm. b. Jul. Baedeker, Elberfeld u. Iserl.)

## Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Hausen Verlagsgesellsch. m. b. H.** in Saarlouis:
König, Ew. Aug., ges. Romane. Brosch. od. geb.

**Aug. Joerges** in Schemnitz, Ung.:
*Stahl u. Eisen 1910—14.

**Ernst Wasmuth A.-G.** in Berlin:
*Werner, Hexengold.
*Marlitt, zweite Frau.
*Meyers Konv.-Lex. Neueste gr. Ausgabe.
*Werner, Runen.
*Galen, Walram Forst, — Irene die Träumerin, — die Insulaner, — der Friedensengel.
*Ewerbeck, Renaissance in Belg. u. Holland. III. IV.
*Gropius u. Schmieden, das neue Gewandhaus zu Leipzig. Brln. 1887.
*Demiani, Fr. Briot, Enderlein etc. Leipzig 1897. (75.—.)
*Falke, Kunst im Hause.

**Stuhr'sche Buchh. G. m. b. H.** in Berlin W. 50:
*Rankes Weltgesch. Bd. 8.
*Galen-Gube, Gedichte.
*Thomé, Flora von Deutschland. Bd. 6 u. 7. (Algen 1. u. 2. Tl.)

**Wilh. Braumüller & Sohn**, Wien:
Christ. Oeser. Alle Schriften.
Kleist, ges. Schriften, hrsg. von Tieck. 3 Bde. Brln. 1826.
— hinterl. Schriften, hrsg. von Tieck. Ebda. 1821.
K. J. Schröer. Alle Schriften.

**Schmorl & v. Seef. Nf.**, Hannover:
*Burckhard, weltgesch. Betracht.
*James, Psychologie.

**Stern-Verlag, G. m. b. H.** in Düsseldorf:
*Meyers Konv.-Lexikon. 24 Bde. Pracht-Ausg.
*Illing, Handb. f. preuss. Verw.-Beamte.
*Grosskopf, Hdb. f. d. Verw.-Dst.
*Brehms Tierleben. Nste. Aufl.
*Ullsteins Weltgeschichte.

**Fr. Paul Lorenz**, Freiburg (Br.):
*Schranka, Tabakanekdoten.
*Winkelmann, Englisch f. Anfäng. 3., verb. Aufl. Mehrfach.
*Brandler-Pr., Lehrb. z. Entw. d. okk. Kräfte.

**Franz Deuticke** in Wien I:
Zentralbl. f. Bakteriol. Abt. 1. Referate. Bd. 1—65. (Auch e.)

**C. Ludwig** in Neisse:
Voigt, Thermodynamik. (Samml. Schubert.)
Architekt. Rundschau. IV: Land- u. Stadthäuser.
Langenscheidts Unterrichtsbriefe Alles.
Weiss' Weltgeschichte.
Sommer- u. Ferienhäuser d. Woche. I—III.
Wetzer u. Weltes Kirchenlexikon.

**Gebr. Vogt, Verlag** in Papiermühle, S.-A.:
*Brockhaus' gr. u. kl. Konv.-Lex.
*Meyers gr. u. kl. Konv.-Lex.

SLUB
Wir führen Wissen.

**J. B. Metzlersche Buchhandlung Stuttgart**

Ende des Monats wird ausgegeben:

Ⓩ

## Neues französisch-deutsches Gesprächbuch

zum Schul- und Privatgebrauch
bearbeitet von
**Dr. Emil Otto**
42. bis 45. Auflage.
Gebunden in Halbleinen Mark 1.—.

Bezugsbedingungen:

| | | |
|---|---|---|
| 1 Exemplar | M. —.70 | netto (30%) |
| 10 Exemplare | „ 6.50 | bar (35%) |
| 25 „ | „ 15.— | bar (40%) |
| 50 „ | „ 27.50 | bar (45%) |
| 100 „ | „ 50.— | bar (50%) |

An Schulen können 10 Stück für 9 Mark, 25 Stück für 20 Mark abgegeben werden.

Gleichzeitig erhöhen wir den Rabatt für

## Neues englisch-deutsches Gesprächbuch

zum Schul- und Privatgebrauch
bearbeitet von
**Dr. Emil Otto**
14. Auflage.
Gebunden in Halbleinen Mark 1.—,
netto M. —.70.
Partiepreise wie oben.

Die beiden Bändchen bedürfen keiner Empfehlung mehr, sind sie doch in weit über 100000 Exemplaren verbreitet. Trotz der erhöhten Herstellungskosten haben wir den alten billigen Preis beibehalten.

Die neuen Auflagen des französischen Teils sind ein unveränderter Abdruck; nur das äußere Gewand ist schmucker geworden. Die alten Auflagen nehmen wir daher zur nächsten Ostermesse, soweit remissionsberechtigt, anstandslos zurück.

Wir bitten um recht zahlreiche Bestellungen.

Besonders möchten wir die

**Feldbuchhandlungen**

auf die günstigen Bezugsbedingungen aufmerksam machen.

**J. B. Metzlersche Buchhandlung**

Stuttgart, Mitte Oktober 1916

---

# Ein Familienkalender

Ⓩ

ist der in den nächsten Tagen bei mir erscheinende

# Illustrierte Österreichische Volkskalender

## für das Jahr 1917

**73. Jahrgang**

Geleitet von **Rud. Holzer**

Mit zahlreichen literarischen Beiträgen hervorragender Schriftsteller und vielen künstler. Illustrationen.

Preis in farb. Umschlag ℳ 1.30
Rabatt 25%, bar 30%
und 13/12, 55/50.

Aus dem sehr zeitgemässen Inhalt hebe ich hervor:

**Darstellung der Ereignisse im Weltkrieg seit Beginn. — Mit den Blumenteufeln auf Patrouille.** Erlebnisse eines Gendarmerie-Wachtmeisters in Galizien. — **Italiens Unrecht, Rumäniens Verrat.** Von **Dr. Franz Zweybrück.** — Ferner zahlreiche ernste und humoristische Erzählungen von **Alex. Engel, J. G. Frimberger, Ludwig Hirschfeld, Fritz Stuba-Gunther** u. a., sodann volkswirtschaftliche, belehrende Aufsätze.

Ich sehe Ihrer Bestellung (möglichst gegen bar) entgegen.

Wien, Oktober 1916,
Seilergasse 4.

**Moritz Perles**
k. u. k. Hofbuchhandlung
Verlags-Konto.

---

**Gesuchte Bücher ferner:**

**Hofantiquar Jacques Rosenthal** in München, Briennerstr. 47:
*Theatrum Europaeum. Kplt. und Bd. 12 u. ff. Auch einz.
*Merian, Topographien. Kplt. u. einz. Bde., jedoch n. schön. Ex.
*Braun u. Hogenberg, Städtebüch.
*Brants Narrenschiff. Alle dtschn. Ausg. bis 1530.
*Teurdannckh. 1517 od. 1519.
*Schatzbehalter. Nrnb. 1491.
*Rüxner, Turnierbuch. 1530 und alle späteren Ausg.
*Münster, Cosmographie. Dtsch.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
*Nagler, neues allgem. Künstlerlexikon. 2. A. 25 Bde.
*Kekulé, Welckers Leben.
*Innendekoration 1915.
*Handb. d. Hautkrankheiten, von Mracek. I—IV, 1—2.
*Haas, Lehrb. d. Briefmarkenkde.
*Wölfflin, Kunst A. Dürers. 2. A.
*Neuwirth, ill. Kunstgesch. 2 Bde.
*Boas, Lehrb. d. Zoologie.

**F. Tigges** in Gütersloh:
Dufaux-Dorn, ein Schwedenkind.
— um eine Herzogskrone. 1887.
— die Aebtissin von Herford.

**C. Ludwig** in Neisse:
Makaroff, franz.-russ. Wörterb.
Hesse-W., Wunder der Welt.
Vey-Chabot, franz.-russ. Wrtrb.
Omnibus. Jg. 1866/67.
Ill. Zeitg. (Kathol. Sonntagsbl.) f. d. kathol. Deutschland 1855-57.
Färberzeitung (Springer, B.), do. Leipziger u. Zeitschrift f. Farbenindustrie 1909—12.

**Otto Levin** in Bad Kissingen:
*Ferrero, Grösse u. Niedergang Roms. Mögl. Halbfrz.
*Die Mär von einer Nachtigall.
*Der grüne Bub.
*Herz, Herzkrankheiten. Nste. A.
*Dubois, Psychoneur. Nste. A.

**Max Götz**, München, Löwengr. 1:
*Burckhardt, Renaiss. in Italien. Band 2.
*Kraneburg, 60 Vorträge f. Jungfrauen.
*Jäger, O., deutsche Gesch. Bd. 2.
*Rellstab, Naturlehre.
*Langenbeck, Hamburger, Hamburg. Schiff- u. Seerecht. Hamb. 1740.
*Schönwerth, Sagen d. bayer. W.
*G. Doré. Alles.
*Cynthio, Couvent hospitalier. Paris 1885, Liseux.
*Hirth-Muther, deutsche Zimmer.
*Hirths Formenschatz 1901, 02, 03, 1904, 05 u. 07.
*Lenzen, unter Sommerlaub und Winterschnee.
*Weidenmüller, Piz Zupo.
*Vaudère. Alles.
*Fleischmann, Zoologie.
*— Deszendenztheorie.

**E. Haag, Buchh.** in Luzern:
Bersch, chem.-techn. Lex. 1908.
Dostojewski, ges. Werke. Bd. 20. Geb. (Piper.)
Kleyer, Körperberechngn. Bd. 1. Gebunden.
Herbert, Kinder der Zeit.
Miethe, unter der Sonne Oberägyptens. Br.
Simrock, Quellen d. Shakespeare. 2 Bände.
Das Kontor. Zeitschr. f. Kaufl. VIII, Heft 1 apart.
Zeitschrift f. Buchhaltung. XXII, Heft 12 apart.
Rentzsch, Mentor f. Kaufleute.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:
*Apollonius v. Kritium, hrsg. von Schöne.
*Rundschau, Oesterr. Bd. 1—25.
*Wörishöffer, Korsaren.
*— Wiedersehen.
*Schmieden, chirurg. Operationslehre. 4. A.
*Lehrb. d. Gynäkologie, hrsg. v. Küstner. 5. Aufl.
*Über den Wassern. Jg. 1—6.
*Bartsch, Chrestomathie de l'anc. franç. 11. A.
*Reumont, Lorenz de Medici.
*— röm. Briefe an e. Florentiner.
*Welcker, griech. Götterl. 3 Bde.
*Preller, griech. Mythol. 2 Bde.

**Emil Hirsch,** München, Karlstr. 6:
*Bassermann-Jordan, d. Schmuck.
*Boxler, Gesch. v. Schongau.
*Dahlberg, Suecia ant. et hod.
*Franziss, Bayern z. Römerzeit.
*Gesellschaft, hrsg. v. Conrad. Bd. 1 u. ff.
*Grimmelshausen. Alles in Orig.-Ausgaben.
*Kunst (Bruckmann). Bd. 21—24. 29. 30.
*Lori, Gesch. d. Lechrains.
*Mann, Th., Buddenbrooks. 1. A.
*— Tristan. 1. A.
*Occam. Comm. in ll. sentent.
*Pufendorf, de rebus gestis Caroli Gustavi.
*Richter, Schillers Glocke. Erst-A.
*Speier, Wilh., Gesänge f. 4 Männerstimmen. Lpz., Breitk. & H.
*Wustmann, Sprachdummheiten.
*Widt, de nummis bibalibus. 1667.

**Van Stockum's Antiquariat,** Haag (Holland):
Meyers od. Brockhaus' Konv.-Lex. Letzte Aufl. Vollst.
Graesel, Lehrb. d. Bibliotheksl.
Michalski, Leitf. f. Registraturwes.
Masonry, Anthologia mihra.
Ewald, das betrübte Thorn. 1826.
Platos Werke, übers. v. Müller.
Hinrichs' od. Kaysers Bücherkat. Vollst. Reihe.

**A. Mejstrik** in Wien I. Wollz. 6:
*1 Wolff, Lurlei, ill. v. Grot.

**Burgersdijk & Niermans,** Leiden:
*1 Kaltenborn, Vorl. d. Grotius.
*1 Rein, Sprichwörter b. Lucian.
*1 Eustathius, Comm. in Homeri Iliadem. 1827—30. 4 Bände.
*1 Spitta, musikgesch. Aufs. 1894.
*1 Scholia antiqua in Homeri Iliadem. Ed. Dindorf et Maass. 1875—88.
*1 Nicole, Scolies genév. de l'Iliade. 1891.

**Ferd. Schmidt's Buchh.** in Wilhelmshaven:
Brehms Tierleben. (Säugetiere.) Band 3 u. 4.

**Ferdinand Schöningh,** Osnabrück:
*Balzac, 30 drollige Geschichten. (30.—.)
*Brunner, Joseph II.
*Marian. Kongr. zu Trier. 1912.
*Ducange, Glossar. ad script. mediae latinit.
*Otte, Handb. d. kirchl. Kunst.
*Tersteegen, einz. Schrftn. 18. Jh.
*Reitz, Historie d. Wiedergeborn.
*Goethes Wke. A. l. H. Bd. 27. 29.
*Brehms Tierleben.
*Windelband, Gesch. d. neu. Phil.
*Schillers Flucht v. Stuttg. 1836.
*Wörishöffer, unter Korsaren, — im Goldlande Kalifornien, — Wiedersehen in Australien.
*Niemann, Flibustierbuch.
*Nöldechen, Wolf v. Wolfskehl.
*Ullsteins Weltgeschichte.
*Detzel, Ikonographie.

**Gustav Fock G. m. b. H.,** Leipzig:
(A) Beilstein, organ. Chemie.
(A) Wallach, Terpene.
(A) Weyl, Method. d. org. Chem.
(A) Meyer, Analyse org. Verb.
(A) Semmler, äther. Oele.
(A) Lunge, Sodaindustrie. III.
(A) Burgwart, Der. I—XI.
(A) Ebhardt, die dtschn. Burgen.
(A) Piper, Burgenkunde. 3. A.
(A) Schultz, dtschs. Leben. Gr. A.
(A) Ztschr. f. Gewässerkde. XII.
(A) Abegg, Hdb. d. anorg. Chem.
(A) Classen, ausgew. Methoden.
(A) Militärwochenblatt 1904, Beiheft 1—2.
(A) Breuil-Cartoulhac, Höhle von Altamira.
(A) Bode, Polychorda. 1803—05.
(A) Burmann-Boscha, Opera J. Secundi. 1821.
(A) Johannis Secundi Haagiensis Basia. 1539.
(A) Johannis Secundi Haagiensis Opera.
(A) Egloff, Joannes Secund. 1854.
(A) Ricken, Blätterpilze.
(A) Rijn, Glykoside.
(A) Bergengrün, Staatsminister v. d. Heydt.

**Aktiebolaget Nordiska Kompaniet** in Stockholm:
Erzeugnisse der Janus-Presse u. der Doves-Press.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:
Gleichheit. Jg. 1. 10 u. 11.
Anzeiger u. Mitteil. d. German. Nationalmus. 1913—16.
Annales de la Soc. histor. et arch. de Château-Thierry 1893—1915.
Aus dem Wanderbuche e. verabschied. Lanzknechtes. Band 1. Wien 1844.
Bericht üb. die Verhandl. d. 1. u. 2. Österr. Handelsschultages 1903—06.
Boyens, das dt. Seerecht. 2. Bd.
Deutsche Wirtschaftsztg. Jg. 1-10.
Fridrichowicz, Kompendium der Staatswissenschaft. Bd. 1. 5.
Menger, Grundsätze d. Volkswirtschaftslehre.
Das Pittoreske Österreich. Jg. 1—4. 6—9. 11—14. 16—23. 25—31.
Recht u. Wirtschaft. Jg. 2 u. 3.
Rumän. Revue. Jg. 1—4.
Tietze, Meth. d. Kunstgesch. 1913.
Wölfflin, klassische Kunst. 1914.
— kunstgesch. Grundbegr. 1913.
Furtwängler, Beschr. der Vasen-Sammlg. d. kgl. Museen zu Bln. 1885.
Forrer, Reallexikon d. prähistor. Altert. 1907.
Kunst für Alle. Bd. 15 (1906). Bd. 1 u. 2 (1900).
Galen, Lebens- u. Kriegsbeschr. Chr. B. v. G., Bischofs v. Münster etc. O. O. 1679.
Netto, Papierschmetterlinge aus Japan.
Loreys Handb. d. Forstwissensch., hrsg. v. Stötzer.
Galerie d. dt. Klassik. u. d. best. Meister. Gera o. J. (144 Stahlstiche.)
Brunn u. Bruckmann, Denkmäler griech. u. röm. Skulptur.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:
Beutinger, Feuerbestattung.
Borsum, Reise n. Konstant. 1825.
Campe, dtschs. Wörterb. 1807-11
Dalla Torre, Alpenflora d. österr. Alpenländer.
Grimm, Lehre d. Buddha.
Lucanus, Restauration alt. Oelgemälde.
Schilling, Naturrecht. 1914.
Spruner-Menke, Handatlas f. Geschichte d. M.-A. 3. A.
Süddeutsche Monatsh. Jg. 1915/16.
Witte, aus e. dtschn. Botschaft.
Wülcker, Ev. Nicodemi. 1872. 106 Seiten.
Zunz, Gesch. u. Literatur. 1845.
Arch. f. exp. Pathol. Bd. 2.
Jores, anat. Grdl. wicht. Krankh.
Tigerstedt, Physiol. d. Menschen.
Wochenschrift, Münchner mediz. Jg. 1872—73.
— Wiener mediz. Jg. 1—6. 49 ff. u. Beil.
Zentralblatt f. Bakter. Bd. 10. 12.

**A. Wohlenberg** in Apenrade:
*Jerome, 3 Mann im Boot.

**Ed. Pfeiffer** in Leipzig:
*1 Uebele, Handlex. d. tierärztl. Praxis.

**Julius Hermann's Bh.,** Mannheim:
*Meyers grosses u. kleines Konversationslexikon.

**Paul Graupe** in Berlin W. 35:
*(Grumbke, J.), Streifzüge d. das Rügenland. Altona 1805.
*Hopffer, Verzeichnis sämtl. J. W. Meil-Titelkupfer. Berlin 1802.
*Hosemann, 5 Radiergn. Brandenburg o. J.
*Hoffmann, E. T. A., ausgewählte Schriften. Brln. 1827/28.
*Hörn, Betrugslex. Coburg 1753.
*Goethes Werke u. nachgel. Wke. Stuttg. u. Tüb. 1828—30. 16°. (Ausg. letzter Hand.)
*Complexion / natur u. eigenschaft eines jeden Menschen zu erfaren. Meintz 1532.
*Voltaire, Candide.
*Kempner, Gedichte. Lpzg. 1873.
*Adresskalender für 1797.
*Anzengrubers Wke. Stuttg. 1890.
*Spiker, Berlin u. Umgeb. Berl. 1833.
*Slevogt, schwarze Scenen. 6 Or.-Rad. Auf Japan. — Sindbad der Seefahrer. 33 Or.-Lith. Berl. 1908.
*Toulouse-Lautrec. Alles.

**A. Spiro** in Posen:
*Liller Kriegszeitung. Vollst. Jg.
*Scott, Romane. (Grote.)
*Lukasziewicz, Chronik v. Posen.

**Max Kellerers Hofbh.,** München:
Siegenfeld, Landeswappen der Steiermark.
Archival. Zeitschrift. Bd. 10—12. N. F. Bd. 2.

**Becksche k. u. k. Hof- u. Univ.-B.** (Alfred Hölder) in Wien:
Feuerungsuntersuch. f. Feuerungsbetrieb u. Rauchbekämpfung. v. Haier.

**Richard Schoetz** in Berlin SW. 48:
Uebele, Handb. d. tierärztl. Prax.

**Scheltema & Holkema's Boekh.** in Amsterdam:
*Mätzner, französ. Grammatik.
*Fechner, Zend-Avesta. 1. Aufl.
*Erk u. Böhme, dtschr. Liederhort. Bd. 2. 1893.
*Grauvogl, Lehrbuch d. Homöop. 1866.
*Helfferich, Studien üb. Geldwes.

**Leuschner & Lubenskys Univ.-B.** in Graz:
*Schopenhauer, Johanna, Lebenserinnerungen.
*Artus, Handatlas. 1—2. Geb.
*Budwinski, Erkenntnisse adm. T. Alle Bde. seit 1890. Geb.
*Reventlow, deutsche Politik 1888 bis 1914.
*Aus d. Leben Theodor v. Bernhardis. 9. Teil.
*Meyer, ital. Verfassungsgesch.

**Buchh. Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:
(L) Ledebur, Handbuch.
(L) Mars, Spezialstähle.
(L) Richards, Berechngn.
(L) Kirchhoff, Relig. d. Mod.
(L) Schmitthenner, Leonie.
(L) Dessoir, das doppelte Ich.
(L) Websky, Feuerwerkerkst. 78.
(L) Adressb. d. Färbereien.
(L) Ansichten v. Fulda vor 1830.
(L) Chronik v. Fulda, bei Münzer gedruckt.
(L) Havemann, Biogr. d. Gräfin Elis.
(L) Ehret, Lehrbr. f. Past.
(L) Wolff, Shakespeare.
(L) Molière.
(L) Engel, dtsche. Literatur.
(L) Clebsch, feste Körper.

**C. Puppendick** in Halle a. S.:
*Aram, mit 100 Mark nach Amer.
*Schaer, Gerold Beckhusen.
*Ganghofer, Martinsklause.
*Haeckel, Kunstformen d. Natur.
*Beckers Weltgesch. 6 Bde.
*Schlossers Weltgesch. 10 Bde.
Angebote direkt.

**C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:
Kubary, Karolinen.
Ostasiatische Zeitschrift. Kplt. od. Jg. 2, Heft 3 apart.
Fraipont, Album japonais.
Oettingen, Chodowiecki.
Montelius, Kulturgesch. Schwed.
Jessen, Ornament des Rokoko.
Thiersch, Pharos.
Hasak, Dom d. h. Petrus z. Cöln.
Roosval, Kirchen Gotlands.
Kolb, Glasmalereien d. M.-A.
Braun, Kirchenbauten d. Jesuiten.
Baumgärtel, die Wartburg.
Steinbrecht, Schloss Lochstedt.
— Thorn im Mittelalter.
— Preussen z. Zt. d. Landmeister.
Büttner Pfänner zu Thal, Anhalts Baudenkmäler.

**P. Wunschmann** in Wittenberg:
*Dietz, Disziplinarstrafordnung f. das Heer.
*Landmann, Komm. z. Gew.-O.
*Freytag, kl. arab. Grammatik.

**F. Volckmar, Ausland-Abteilung,** in Leipzig:
1 Haase, Lene, Raggys Fahrt nach Südwest. 6.—.

**Victor Schroeder** in Gotha:
Vehse, preuss. Hofgeschichten.
*Retcliffes Wke. (Angeb. direkt.)
Franzos, Emil, Gesch. d. Erstlingswerkes.

**Louis Steffen** in Hildesheim:
1 Mering, Lehrbuch d. inneren Medizin. Geb. Nste. Aufl.
1 Lexer, allgem. Chirurgie. Geb. Neueste Aufl.

**Ferd. Raabes Nf.**, Königsberg/P.:
Güldner, die höheren Lehranstalt. f. d. weibl. Jugend in Preuss.

**Antiqu. Helbing & Lichtenhahn** in Basel:
*Dändliker, Gesch. d. Schweiz.
*Streit, Album hist. Altertümer von Bern.
*Jahrb. dtschr. Nekrologe. Bd. 2.
*Allg. Schweizerzeitung 1897/98.
*Bundi, März., ill. v. Giacometti.

**H. Martin** in Wien:
Petersen, W., Hochspannungstechnik. Geb.

**Herold'sche Buchh.** in Hamburg:
*Schriften des Alten Testaments, hg. v. Gressmann, Gunkel u. a. 7 Bände.
*Schriften des Neuen Testaments, hrsg. v. Weiss. 2 Bde.
*Niebergall, Auslegung d. Alten Testaments. 2 Bde.

**Carl v. Hölzl** in Wien:
Königl. sächs. Meissner Porzellan-Manuf. 1710—1910.
Genealog. Werke.
*Kimmich, Zeichenkunst. 2 Bde.
*Wörterbuch d. Volkswirtschaft, von Elster.
La guerre et le Chatolicisme.
Merzbach, Schönheitsbuch. Geb.
Krampen, was ist vornehm. Geb.
*Muther, engl. Haus.
*Foley, decorative furniture.
*Lescinsky, decorative furniture.
*Brockhaus' kl. Konv.-Lex. 2 Bde.
*Weber, ohne Maulkorb.

**Rudolf Merkel** in Erlangen:
Frank, Vademecum f. Theologen. (Mehrfach.)
Brock, Leseleichen.
Füller, Offenbarung Johs.
Hengstenberg, Offenbarg. Johs.
Kliefoth, Offenbarung.
Stahl, Philosophie d. Rechts, 4. od. 5. Aufl.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:
Lucae, Skelett d. Menschen.
Schmidt, Deutschtum in Posen.
Shakespeare, Caesar, — Cymbeline, ed. by Fourness.
Worringer, Abstraktion.

**Wallishausser'sche k. u. k. Hofbh.** in Wien I:
*Pontoppidan, Hans im Glück.

**Friedrich Meyers Buchh.**, Leipzig:
*Ältere »Bliemchen«-Literatur.

**Leopold Heidrich** in Wien I:
Letzte Auflagen von:
Jacobi, Atlas d. Hautkrankhtn.
Frankl-Hochwacht, Krankh. der Frauen. I—II.
Schlesinger, Krankh. d. höh. Lebensalters. I—II.
Laban, Fügerminiaturen.
Alles üb. Meissner Porzellan, — Antiquitäten.

**Heinrich Staadt** in Wiesbaden:
Richter, polit. ABC.

**A. Erslev** in Kopenhagen:
Heller, Handb. f. Kupferstichslr.

**Oskar Gerschel's Buchh. u. Ant.** G. m. b. H. in Stuttgart:
*Homöopathie. Alles. Ältere u. neuere Literatur, Zeitschriften. Hohe Provis. b. Überw. v. Bibl.

**Koebner'sche Buchh.**, Breslau:
*Archiv f. Buchgewerbe. Bd. 42—51 (1905—14).
*Der Bibliothekar, hrsg. v. Hennig. Jahrg. 1—6.
Buchwald, gesunde Naturen.
*Geiger, Dichter u. Frauen und Neue Samml.
Bethusy-Huc, die Kinder Klingströms.
Duncker, das Buch vom Vater Radetzky.
*Gutzmann, Physiologie d. Stimme und Sprache.
Schlichtegroll, d. Bestie i. Weibe. Band 2.
Worringer, Formprobl. d. Gotik.
Hiller, Weisheit d. Langenweile.
Kunz, d. Feldzüge d. Feldmarsch. Radetzky.
Bernhardi, Deutschland und der nächste Krieg.
Rehm, Bilanzen.
Goltz, Gesch. d. dtschn. Landwirtschaft. Bd. 1.
Taschenbuch d. Ur- u. Briefadels. Neuere Jgge.
Windelband, Gesch. d. Philos.
Spitteler, olymp. Frühling.
Hoffmann, E. T. A., Wke. Müller.
*Arnim u. Brentano, Knaben Wunderhorn. Gute Ausg.
Vogt, Grundr. d. mhdt. Literatur.
Voretzsch, Studium d. Altfranzös.
De dominis, de republ. eccl. 1617.
Partsch-Nentwig, Landeskunde Schlesiens.
Zeitschr. f. Gesch. Schles. Bd. 10.
Klose, dokument. Gesch. v. Breslau. Bd. III, 2.
Tylor, Anfänge der Kultur.
*Meyer, mechan. Technologie der Metalle.
Boccaccio, il Decamerone.
*Kittel, Beitr. z. Wissenschaft v. Alten Testam. 1 u. ff.
*Leipziger semitist. Studien. Bd. I—V, 1.
*Zeitschr. f. d. alttestamentl. Wissenschaft. Jg. 1—32.
*Biblische Studien. Bd. 1 u. f. (Auch einzeln.)
Willkomm-Schubert, Pflanzenatlas. 4. Auflage.
Kleines Busch-Album.
Hohenhausen, schöne Geister.
*Zwiebelfisch. Jahrg. 1.
Chamberlain, Grundl. d. 19. Jh.
Westermanns Monatsh. Bd. I—L.
*Klaussmann, wie ich Oberschles. wiederfand.
*Harnack, 12 Apostel, — Mission.
Weizsäcker, apostol. Zeitalter.
Knopf, d. nachapostol. Zeitalter.
Réville, les origines d'épiscopat.
Rauber-K. Bd. 3. Nste. A.

**Passage-Buchh.** in Jena:
Kipling, Tiergeschichten.
Gardner, wessen Tochter?
Garschin, Nadeschka Nikolaewna.
Ginzel, Entstehg. d. Welt.
Coll. Spemann: Junghans, die Erbin.
Hellwald, im ewigen Eis.
Müllenbach, Siebolds v. Lyskirch.
Klinkowstroem, durch Zufall.

**E. Rehfeldsche Buchh.** in Posen:
Die Kunst 1908, H. 6.
Wagner, russ. Papierwährg. 1868.

**A. Frederking** in Hamburg:
1 Kapper, Ortsnetzbau.
1 Weil, Beanspruchung u. Durchhang d. Freileitungen.
1 Molo, Klaus Tidemann.
1 Evers, auch ein Franzose.
1 Scott, Talisman. (Abel & Müll.)

**Wettergren & Kerber,** Gotenburg:
Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.
Brockhaus' Konv.-Lex. Gr. Ausg.

**Fr. Karafiat** in Brünn:
*Krebs, Antibarbarus.
Rousseau, d. neue Heloise. (Gut. Druck.)
*Wundt, Grdz. d. physiol. Psychol.
*— Grdz. d. Psychologie.
*Apian-Bennewitz, die Geige.
*Toussaint-L., engl. Unterr.-Br.

**Maruschke & Berendt,** Breslau I:
Gerstäcker, Pfarre, — Prophet, — Hintergebäude, — Quäkerstadt, — Indianerhäuptling, — Fleetsbootsmann, — amer. Wald, — Strombilder, — Streifzüge dch. Nordamerika.
Loos, Enzyklopädie.
Streckfuss, Romane.
Beethoven, Sonaten. Pracht-Ausg. Hallberger. Bd. 2.
Froissart.
Illustr. Welt 1869.
Hempel, Bäume u. Sträucher.
Brassey, Reisebeschreib. Alles.
Rittner, Narrenglanz.
Reeg, v. d. tief. Wirklichkeit.

**P. Schweitzer Nachf.** in Breslau 5:
Maspero, Aegypten u. Assyrien.

**Karl Villaret** in Erfurt:
Manus-Bibliothek. Heft 6. Geb.
Heilfron, Land- u. Börsenr. Geb.
Treitschke, dtsche. Gesch. d. 19. Jahrhunderts.
Jean Pauls sämtl. Werke. Bd. 1-2. Geb. (Hempel.)

**Vor Frue Boglade Peter Hansen's Nachfolger Kaj Frimodt** in Kopenhagen:
*Käding, Geläufigkeits-Unters.
*— Häufigkeits-Untersuchgn.
*Stenogr. Zeitschrftn. Auch ältere Jahrgänge.

**W. German's Verlag** in Schwäb. Hall:
Herolts Chronica von Hall, hrsg. von Schönhuth.
Metz, A., Friederike Brion. 1911.

SLUB
Wir führen Wissen.

**Albert Neubert** in Halle (Saale):
Buckeley, Juristenbrevier.
Wolff, der Sülfmeister.
— der Raubgraf.
— die Hohkönigsburg.
— wilde Jäger.
Lauff, Kärrekiek.
— Pittje Pittjewitt.
Pistorius, Doktor Fuchs u. seine Terfia.
Polenz, der Grabenhäger.
Zahn, Lukas Hochstrassers Haus.
Herzog, die vom Niederrhein.
Fürer, Salzbergbau u. Salinenkde.
Handel-Mazzetti, Jesse u. Maria.
Stephanitz-Grefrath, dtsche. Schäferhund.

**Paul Even** in Metz:
1 v. d. Goltz, das Volk in Waffen.

**P. Dienemann Nachf.**, Dresden:
*Skraup, Kunst der Rede.
*— Mimik. (Webers Katech.)
*Benedix, mündl. Vortrag.
*Bock, Buch vom Menschen.
*Keller, H., Gesch. m. Lebens.
*Velh. & Kl.'s Mtsh. Neueste J.
*Der neue Pitaval. Kplt.

**Lundequist'sche Buchh. A.-G.** in Uppsala:
Haucks Realenzyklopädie f. prot. Theologie u. Kirche. Vollständ. 24 Bde. Geb.

**Franz Deuticke** in Wien:
Schimper, A. F. W., Pflanzengeographie a. physiol. Grundlage.

**Ad. Ettler** in Hamburg 11:
Corpus juris civilis. In dtschr. od. französ. Übers.

**J. Harder**, Altona, Königstr. 174:
* Genealog. Taschenb. Briefadel. 1908.
*Heckscher, Jos., Johann Peter Theodor Lyser.
*Stahl, Staatslehre.
*Darwin, Ausdruck der Gemütsbewegung bei Mensch u. Tier.
*Fechner (Mises), vergl. Anatom. der Engel.

**C. E. Fritze's Hofbh.**, Stockholm:
Venationes. Mit 104 Kupferstichen von Stradamus.

**Rudolph Hartmann** in Leipzig:
Schmidt, R. R., der Sirgenstein u. die diluvialen Kulturstätten Württembergs. 1910.

**Kössling'sche Buchh.** (H. Graf) in Leipzig:
*Zeitschrift f. wiss. Mikroskopie. Bd. 11—30. Auch einz.
*Monatshefte f. Mathem. u. Phys. Jahrg. 1—18.
*Veriphator, das in Lastern ersoffene alte Weib. Cölln 1732.
Rohrbach, im Lande Jahwes.
Dietrich, am Leben.

**Robert Peppmüller** in Göttingen:
Lorenz, Lehrb. d. Diff.- u. Integralrechng. Neue Aufl.

**Joh. Schreitmüller**, Dresden-N.:
*Dresdn. Adressbuch gegen 1885.
*Löns, braunes Buch.
*— grünes Buch.
*— Wildbahn.
*v. Funke, dtschs. Halbblutpferd.
*Lehndorff, Hdb. f. Pferdezüchter.
*Oettingen, Zucht d. edl. Pferdes.
*Rau, d. dtschn. Pferdezuchten.
*Wolff, Raubgraf.
*Frenssen, drei Getreuen.
Angebote direkt.

**Polytechn. Buchh. A. Seydel** in Berlin SW. 11:
1 Schwalbe, Chemie d. Cellulose.
Archiv f. Photogrammetrie. Bd. 2. 3, ev. Einzelhefte.

**C. Schaffnit Nachf.**, Düsseldorf 8:
Georgewitsch, Ende der Obrenowitsch.
Meier-Gräfe, mod. Impressionism.
Muradja d'Ohsson, Orig.-A. Frz.

**P. Uttech** in Cottbus:
*Keller, Gottfried, ges. Werke.
*Angelus Silesius, sämtl. Werke.
*Sainte-Beuve, Frauenbildnisse a. 4 Jahrhunderten.

**A. Samweber**, Landsberg a. Lech, Bayern:
*Springer, Handb. d. Kunstgesch. Gebunden.
*Ludwig Steube. Alles von dies. Autor.

**Gräfe & Unzer** in Königsberg:
*Volhard u. Fahr, Brightsche Kr.
*Wolf, Krebskrankheit.
Lewald, F., Familie Darner.
Sommer, evangel. Perikopen.

**Felix L. Dames**, Berlin-Lichterf.:
*Hofer, Fischkrankhtn. 2. A. Geb.
*Kultur der Gegenwart: Biologie.
*Nachrichtenblatt d. Malakozool. Ges. 1880—86.
*Heierli, Kesslerloch.
*Annales de la Soc. Malacol. de Belgique. 40. 43.
*Beckmann, Rassen d. Hundes.
*Forbes, Handb. of Primates.
*Gifford, Birds of Galapagos.
*Eyferth, einfachste Lebensform. 4. Auflage.
*Simroth, Pendulationstheor. 2. A.
*Bischoff, Merschweinchen. 2 Tle.
*Ratzel, Völkerkunde. 1. Aufl.
*Ehrenbaum, Makrele.
*Botanical Gazette (Chicago) 1-54.

**Stephan Geibel Verlag** in Altenburg, S.-A.:
1 Schulze-Smidt, Jugendparadies. Ev. auch beschäd. Ex.

**Edmund Meyer** in Berlin W. 35:
*Johann Arndt, Generalsuperintendent in Lüneburg. M. Bild., Leipzig, Hensius, 1732. Gewidmet dem König von Polen.
*Jäger, Hans, Christiania-Bohème.

**Creutz'sche Buchh.**, Magdeburg:
Naumann, Vogelsteller.
Bücher über Vogelfang.

**Otto Buchholtz** in Höxter:
*1 Hackländer, Sturmvogel.
*- Noeldechen, Wolf v. Wolfskehl.
*1 Wörishöffer, Wiedersehen.
*1 — Goldland.
*1 — Korsaren.
*Alles üb. Höxter u. Corvey.

**Aschehougs Bogh.** in Christiania:
*Handwrtrb. d. Staatswissensch.
*Ilgner, der Dachshund.
Angebote gef. direkt.

**Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing** in Leipzig:
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1915/16. 30. Jg., Heft 1 (Septbr. 1915), Heft 6 (Juni 1916).

**Hermann Meusser**, Berlin W. 57:
Kossmann, Mann u. Weib. Bd. 1.
The Engineer 1893, 98 u. 99.
Arnold, Gleichstromm. I/II.
Scheff, Handbuch. 3. A. 3. Bd.
Bischoff, Stöchiometrie.
Martens, Materialienkde. 1. Bd.

**Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:
Huchard, Krankh. d. Herzens.
Paulet et Sarazin, Traité d'anat. topogr.
Testut et Jacob, Traité d'anatom. topogr.
Kelly, operat. gynaecology.
Allier, Regeneration des os.

**A.-B. Sandberg's Bokhandel** in Stockholm:
*2 Zimmermann, chines. Porzell.
*1 Berling, K., das Meissner Porzellan u. seine Geschichte.

**Max Koch**, Leipzig, Turnerstr. 10:
*Brunn, griech. Kunstgeschichte
*Scholien z. Aristophanes, von Rubner.
*Auktionskatalog v. Antikenslgn., verst. im Hotel Drouot, Paris, von Canessa.
*Förster, Eisenkonstrukt. 2 Bde.

**Schulbuchhdlg.** in Braunschweig:
Fauth, astronom. Betrachtgn. II. 1895.
Stöhr, Histologie. Vorletzte Aufl.
Guttmann, medizin. Terminologie. Vorletzte Auflage.
Weddel, Reise in d. südl. Polarmeer 1821—24.

**A. Zuckschwerdt** in Weimar:
*Knigge-Leveste, Weidmannssprüche u. a.
*Daheim-Kalender.
*Imago. Alle Jgge.

**J. Storm**, Bremen, Am Wall 143:
Euripides, Hippolytos. Griech. u. deutsch, v. Ulr. v. Wilamowitz-Moellendorff. Gr. 8°. (245 S.) Berlin 1891, Weidmann.

**Fehr'sche Buchh.** in St. Gallen:
*Zeitschrift f. prakt. Maschinenbau. Jahrg. 1913.

**C. Ludwig** in Neisse:
Herders Konv.-Lexikon.
Langenscheidts Unterrichtsbriefe.

**Brüder Suschitzky** in Wien X:
Kirchsteiger. Alles. (Soweit nicht verboten.)
Freund, Prima.
*Bloch, Ursprung der Lues.
Menger, neue Sittenlehre u. a.
Leute, Sexualproblem u. kathol. Kirche.
Hartner-Doležal, Geodäsie.
Calwer, Käferbuch.
*Heller, Motorwagen.
Michiels, Gesch. d. öst. Politik.
— Gesch. d. öst. Regierung.
Virchow, Freiheit d. Wissenschaft.
Dumas, Romane. (Dtsch.) Vollst.
*Malvert, Wissenschaft u. Relig.
Die 7 Todsünden. (Budapest.)
*Steinmetz, Wechselstromerscheinungen.
Haeckel u. Ostwald. Alles Gröss.
*Lpz. Illustr. Ztg. 1915. Nur saub.

**C. G. Röthe'sche Bh.**, Graudenz:
*1 Meyers gr. Konv.-Lex. Mögl. m. sämtl. Supplbdn.

**Gimmerthalsche Bh.**, Arnstadt:
Altes Testament. Illustr. Pr.-A.
Mod. Kunst. Ältere Jgge.

**A. Kunz'sche Bh.**, Brüx (Böhm.):
1 Illustr. Ztg. (J. J. Weber.) Jg. 1911—15. Leipzig.

**N. J. Gumperts Bokh.**, Göteborg:
Blüchers Auskunftsbuch. IX.

**H. Meinders** in Osnabrück:
Rey, Eier der Vögel Mitteleurop. 2 Bände.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

**Zurückverlangt**

alle remissionsberechtigten Explre. von

**Seeliger, Englands Feind.**
**Chorenne, Als Spion gefangen.**
**Der fliegende Tod** (Schmidt-Kestner).

Letzter Annahmetermin: 20. Jan. 17.

**Heimkultur-Verlagsges. m. b. H.**
(früher Westd. Verlagsges. m. b. H.)

## Angebotene Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für Buchführung und Aushilfe im Ladenverkehr **Gehilfin gesucht.** Bewerbungen mit Gehaltsanspr. erbittet

**Carl ten Hompel, Duisburg.**

Zu möglichst sofortigem Antritt — sonst nach Übereinkunft — suche ich einen

**tüchtigen Sortimentsgehilfen,**

welcher auch die Buchhändlerabrechnung zu erledigen hätte.

Wien, 19. Oktober 1916.

**Josef Safář.**

Jüngerer Gehilfe oder Gehilfin mit guten Fachkenntnissen zu sofortigem Antritt sucht

Mainz a/Rhein. **Oscar Forch.**

# Lageristenposten

**in unserem Berliner Hause ist zu besetzen. Militärfr. Herren wollen sich mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen melden.**

**Deutsches Druck- und Verlagshaus G. m. b. H., Berlin SW. 68, Lindenstr. 26.**

---

Erfahrener, militärfreier

## Buchhalter

an Stelle eines zum Militär eingezog. Herrn

**sofort**

zu baldigstem Eintritt gesucht.

Angebote m. Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche direkt erbeten.

Leipzig.

**Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H.**

---

# Berlin.

Zum 1. Januar 1917, event. früher, suche ich einen in Herstellungsarbeiten durchaus erfahrenen, nicht zu jungen Mitarbeiter für gut bezahlten Posten. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche bitte ich mir unter der Bezeichnung „Persönlich" einzusenden.

**Julius Springer**
Berlin W. 9,
Linkstr. 23—24.

---

**Zum 1. Januar oder früher suche ich für die Leitung meiner Herstellung einen Gehilfen, der bereits früher einen ähnlichen Posten bekleidet hat und der ausgezeichnete Zeugnisse besitzt.**

**Angebote bitte ich mit ausführlicher Darlegung der früheren Tätigkeit einzureichen.**

Leipzig.

**Bernhard Tauchnitz.**

---

# Propagandist.

**Tüchtiger Buchhändler, der auf dem Gebiete der Zeitschriften-Propaganda Erfahrung besitzt, zum möglichst baldigen Antritt gesucht.**

**Angebote mit Gehaltsforderung, Zeugnisabschriften u. Referenzen an**

**Leipzig**
**J. J. Weber**
**Abt. Verlag.**

---

Suche zu sofort oder später für meine Buchhandlung in Güstrow i/Mecklb. einen **2. Gehilfen** mittlerer Jahre (ev. Kriegs-Invaliden) oder auch Gehilfin.

Bewerbungen mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an Landsturmmann **Johannes Schneider**
Siemensstadt bei Berlin
Vereins-Lazarett
Saal 507, Flur 5.

---

Zu mögl. baldigem Eintritt oder 1. Jan. suche ich einen

**tüchtigen Sortim.-Gehilfen**
(auch Kriegsbeschädigten)
**oder Gehilfin**

in dauernde Stellung bei gutem Gehalt. Angebote erbittet

**F. Böhnke**
Marienwerder, Westpr.

---

**Gesucht für die Geschäftsführung**

unserer bedeutenden graphischen Anstalt ein in

**Druckerei, Verlag und Werbetätigkeit**

## erfahrner Kaufmann

Gehalt bis ℳ 6000.— jährlich und Tantieme. Ausführliche Bewerbungen an

**Werner & Winter**
G. m. b. H.
Frankfurt a/M.
Fichardstr. 5/7.

---

# Wien.

**Zu baldigem Antritt suchen wir einen tüchtigen Gehilfen mit gediegenen buchhändlerischen Kenntnissen für Propaganda und Leitung der Expedition. Nur wirklich selbständig arbeit. Herren (auch Damen), die auch gewandt korrespond. können, wollen sich unter Beifügung von Zeugnisabschr. u. Bildn. mit Angabe der Gehaltsansprüche melden. Bei guten Leistungen ist die Stellung dauernd und aussichtsreich.**

**L. W. Seidel & Sohn**
K. u. k. Hofbuchhändler
Verlags-Abteilung
**Wien I, Graben 29.**

---

Zum baldigen Eintritt suchen wir einen erfahrenen kathol. Verlagsgehilfen, militärfrei oder kriegsbeschädigten. Derselbe muß Erfahrung mit dem Druckereiwesen haben und erhält dauernde und gut bezahlte Stellung. Wir bitten um Angebot mit Gehaltsforderung und Zeugnisabschriften.

**Butzon & Bercker, G. m. b. H.**
Kevelaer
Verlag und Großbuchbinderei.

---

Für meine Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei suche ich zu möglichst baldigem Antritt einen tüchtigen Verlags-Gehilfen, der auch durchaus zuverlässiger Korrektor ist. Gef. Meldungen mit Angabe des Militär-Verhältnisses, der Gehaltsansprüche, der bisherigen Tätigkeit, Alter, Religion 2c. werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. möglichst auch der Photographie erbeten an

**Albert Koenig**
Verlagsbuchhandlg., Guben.

---

Zum gelegentlichen Eintritt suchen wir einen tüchtigen ersten Gehilfen. Gute Kenntnisse der katholischen Literatur erforderlich. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbeten.

**Herdersche Buchhandlung,**
Karlsruhe.

---

Für meine

# Auslieferung

suche ich eine männliche oder weibliche Kraft zu baldigem Eintritt, die in der Auslieferung erfahren ist und gute Zeugnisse beibringen kann.

Berlin W. 8, Mauerstr. 43/44.
**Carl Heymanns Verlag.**

---

Zum baldigen Eintritt suche ich für mein Geschäft (wegen Erkrankung meines Gehilfen) einen tüchtigen **Gehilfen** oder **Dame,** gewandt im Verkehr mit dem Publikum, vertraut m. **allen** Arbeiten im Sortiment. — Stellung selbständig und sehr angenehm. Angebote mit Bild, Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

**Rudolf Schimmelpfeng**
Hofbuchhändler
Blankenburg i/H.

---

# Ernsthafter, flott arbeitend. Gehilfe,

auch Kriegsverletzter,

**zu sofortigem Antritt**

**für Spedition und Auslieferung**

gesucht.

Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an

**Fr. Foerster,**
Kommissionsbuchhandlg.,
Leipzig,

erbeten.

---

# Hamburg.

**Für mein Sortiment suche ich infolge Einberufung zum baldigsten Antritt einen tüchtigen Gehilfen mit guten buchhändler. Kenntnissen.**

**Angebote mit Zeugnisabschriften und Angaben über Schul- und Buchhändler-Laufbahn sowie Militärverhältnis u. bisherige Gehaltsbezüge gefälligst an**

**Otto Meißner,**
**Hamburg, Hermannstr. 44.**

# Gesuchte

## Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

## Antiquar,

im besten Alter stehend, seit langen Jahren selbständig als Leiter eines großen Antiquariats mit nachweislich bestem Erfolg tätig, bekannter Auktionsfachmann, sucht besonderer Umstände halber einen anderen Wirkungskreis. Suchender ist eine durchaus zuverlässig arbeitende, bestgeschulte, sichere und zielbewußte Kraft mit umfassenden Kenntnissen u. reichen Erfahrungen. Beste Zeugnisse und Referenzen zur Verfügung. Antritt nach Übereinkunft.

Freundl. Anerbieten besorgt unter ⌗ 5069 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

---

Lange Jahre in erst. Kunstsortimenten tätig gewes. Herr, vielseit. erfahr. betr. verkäufl. Blätter nach Kunst-Geschmacksrichtungen, sucht Tätigkeit in großem Kunstverlag od. Kunstdruckerei. Erprobte Arbeitskraft, wird voll in den Dienst des Unternehmens gestellt u. d. große Zeit als Zukunftsmotor b. d. Ausgestaltg. v. Plänen fördernd in Betracht gezogen.

Angeb. unter K. D. ⌗ 5067 an die Geschäftsstelle des B.-V.

---

Mit vielseit. Erfahrgn., erworb. in ersten Sortiments-, Verlags- u. Druckereibetrieben, sucht durch Tätigkeit u. Reisen im In- u. Auslande praktisch auch in Sprachen geschulter, gymnasialgebild. Herr aus feiner Fam.

## Verlagstätigkeit,

mögl. an leitender Stelle. Militärfr., ehrenh. Charakt., solid, wird dauernde Mitarbeit erstrebt zur Förderg. e. Unternehmens, welches aussichtsverheiß. Zukunft bietet. Als Arbeitsfeld ist gedacht an Verkehr m. Autoren, Herstellungswes. u. Abrechnungserfordernisse m. Lieferanten, Inserat- und Reklamewesen, Bearbeitung v. Rezensionsentwürfen, Lancierung von Zeitungsreklameberichten, allgem. Vertriebstätigkeit usw.

Eintritt n. Vereinbarg., da jederzeit möglich.

Gef. Angebote unt. Z. P. ⌗ 5066 an die Geschäftsstelle des B.-V.

---

**Halbtagsstellung**

in Berlin sucht Verlagsleiter, schriftstell. tätig, akad. geb., völl. militärfrei, vorzügl. empfohlen. Gef. Angeb. unter ⌗ 5068 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Berlin.

Gehilfe in gesetzten Jahren, in ungekündigter Stellung in großem norddeutschen Sortiment, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen und allseitige Erfahrungen in buchhändlerischen Arbeiten, Stellung im **Verlag** oder in einer **Bibliothek.** Suchender ist durchaus selbständiger und zuverlässiger Arbeiter und verfügt über ausdauernde Arbeitskraft.

Gefl. Angebote unter ⌗ 1999 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

---

## Junge Dame,

bereits seit einem Jahre im Buchhandel tätig, in Schreibm. u. Stenogr. bew., sucht z. 1. 11. 16. Stellung in Verlag bei nur mäßig Gehalt in **Dresden** od. Umgebg. W. Ang. erb. an M. Beckert Radebeul, Albertstr. 9.

---

**Akademisch gebild. Herr (Philologe), Dr., methodisch geschult, mit kaufmännischer Erfahrung und Gewandtheit, bis Kriegsausbruch in führendem wissenschaftlichen, vorher in belletristischem Verlage tätig gewesen und an selbständige Führung der Geschäfte gewohnt, jetzt militärfrei, sucht geeignete Position in einem Verlage. Angebote unter Nr. 5062 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.**

## Vermischte Anzeigen.

Gesucht wird für sofort ein zuverlässiger, älterer

**Markthelfer.**

Otto Junne, Musikverlag, Leipzig, Egelstr. 3.

## Bücher-Anzeigen

in den Weihnachtsnummern des **Daheim** entfalten in den wohlhabenden und gebildeten Familienkreisen (bekanntlich die besten Bücherkäufer) eine ausgezeichnete Wirkung. Verlegeranzeigen genießen einen billigen **Vorzugspreis** und Vorzugsplazierung. Verlangen Sie unter Einsendung eines Anzeigentextes Probeabzüge und Preisangebot (kostenlos u. unverbindlich) von

**Daheim-Expedition**
(Velhagen & Klasing),
**Leipzig,** Hospitalstr. 27.

---

Das vom **„R. Kreuz"** best. empf. Schriftchen: „Wie sollen wir jetzt leben, kochen und essen?" sucht e. rühr. patriot. Verlag f. d. Massenabsatz. **Techn. Reisenbichler**
Prutting-Rosenheim, Bay.

---

**Allen Reise- und Kolportagefirmen**

empfehle ich als **ausserordentlich gangbar** meine Karten, z. Zt. besonders die von **Rumänien** (1.— ord.), **Griechenland** (1.—), **Balkanländer** (1.25), **Russland** (1.—), **Frankreich** (1.—), sowie die **schönste aller Europa-Karten** (1.—).

Sehr günstige Bedingungen.

**Mittelbachs Verlag, Leipzig,** Langestr. 32.

---

## Buchhändler-Markthelfer,

**der solid und fleißig ist und tüchtig packen kann, zu baldigem Eintritt in Kommissionsbuchhandlg. gesucht. Schriftl. Angebote mit Lohnanspr. erbeten.**

**Leipzig.**

**Fr. Foerster**
**Kommissionsbuchhandlung.**

---

**Illustr. Wochenschrift über die Fortschritte in Wissenschaft u. Technik**

## Die Umschau

Herausgeber Prof. Dr. Bechhold

Für Weihnachts-Bücheranzeigen, die für ein ernstes, gebildetes und kaufkräftiges Publikum bestimmt sind,

**ein bewährtes Anzeigenblatt.**

Verlangen Sie unverbindliche **Beilagen-** und Insertionsofferte durch die

**Alleinige Anzeigenannahme der „Umschau" F. C. Mayer, G. m. b. H. Annoncenexpedition München, Gabelsbergerstr. 36/37**

Fernsprecher 53 663

---

## Bilder- und Märchenbücher, Jugendschriften, Romane, Reisebeschreibungen

und ähnliche Literatur

kaufen wir jederzeit in Restauflagen.

Bemusterten Preisangeboten sehen wir entgegen.

**Berlin W. 9.** den 20. Oktober 1916.

**Paul Franke**
Inh.: Paul Franke & Rudolph Henssel
G. m. b. H.

# Deutsche Rundschau

Herausgegeben von Bruno Hake

Wie in den Vorjahren werden wir auch dem diesmaligen Dezemberheft der „Deutschen Rundschau“ einen literarischen

## Weihnachts-Anzeiger

beigeben, der das Heft eröffnen und dadurch die Aufmerksamkeit der Leser besonders auf sich ziehen wird.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1/12 Seite | = 10 Mark | 1/2 Seite | = 50 Mark |
| 1/6 „ | = 18 „ | 1 „ | = 80 „ |
| 1/4 „ | = 25 „ | 2 Seiten | = 120 „ |
| 1/3 „ | = 34 „ | 4 „ | = 150 „ |

**Schluß der Inseraten-Annahme am 5. November!**

Berlin W. 35, Lützow-Str. 7. **Gebrüder Paetel** (Dr. Georg Paetel)


### Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.


Redaktioneller Teil: Lehrlingsausbildung und berufliche Weiterbildung im Buchhandel. S. 1337. — Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen. S. 1339. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 1340. — Kleine Mitteilungen. S. 1340. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 7083. — Anzeigen-Teil: S. 7084—7112.

Aktiebolaget Nordiska Kompaniet 7107.
A.-B. Sandbergs Bogh. 7109.
Appelhans & Comp. 7103.
Art. Institut Orell Füßli 7094.
Aschehougs Bogh. 7109.
Bechtold & Comp. 7090.
Beckert 7111.
Beck'sche Hof- u. Univ.-Bh. in Wien 7107.
Böhnke 7110.
Borngräber 7100.
Bote & Bock 7084.
Böttger in Bernb. 7105.
Braumüller & Sohn in Wien 0715.
Buchholz in Hörter 7109
Burgersdijk & N. 7107.
Butzon & B. 7110.
Collignon 7091.
Cotta'sche Bh. Nchf. 7096, 7097.
Creutz'sche Bh. in Magdeburg 7109.
Daheim-Expedition in Le. 7109, U 3.
Dames 7109.
Demme, Edm., in Le. 7086, 7111.
Denticke in Wien 7105. 7109.
Deutsche Buchhändlergilde 7084.
Deutsches Druck- u. Verlagshaus G. m. b. H. in Brln. 7110.
Deutsche Verlagsanstalt in Stu. 7101.
Dienemann Nchf. in Dr. 7105, 7109.
Ernst & Sohn in Brln. 7084.
Erslev 7108.
Ettler 7109.
Even 7109.
Fehr'sche Bh. in St. G. 7109.
Fock G. m. b. H. 7107. 7108, 7110.
Foerster, Fr., in Le. 7110, 7111.
Fock 7109.
Franke, P., in Brln. 7111.
Frederking in Hamb. 7108.
Fritzes Hofbh. in Stockh. 7109.
Geibel, St., Verl. in Altenb. 7109.
Georgis Polyglott-Verl. U 4.
Germans Verl. 7108.
Gerschel Bh. u. Ant. in Stu. 7108.
Geschäftsst. d. B.-V. 7084, 7091, 7103.
Gimmerthal'sche Bh. 7109.
Götz in Mü. 7106.
Gräfe & Unzer 7109.
Graupe 7107.
Grunow 7090.
Gumperts Bogh. 7105. 7109.
Haag in Luzern 7107.
Hager, J., in Le. U 4.
Hammerschmidt 7104.
Herder in Altona 7109.
Hartmann, M., in Le. 7109.
Hausen Verlagsgesellsch. 7105.
Heidrich in Wien 7108.
Heimkultur-Verlagsgesellschaft 7109.
Helbing & L. 7108.
Herdersche Bh. in Karlsruhe 7110.
Hermann's, J., Bh. in Mannh. 7107.
Herold'sche Bh. in Hamburg 7108.
Hesse & Becker Verl. in Le. 7092.
Heymann's Verl. in Brln. 7110.
Hiersemann 7107.
Hinrichs' Sort. in Le. 7108.
Hirsch in Mü. 7107.
v. Hölzl in Wien 7108.
ten Hompel 7109.
Janke, O., in Brln. U 1.
Janssen in Hamb. 7083. 7102.
Joerges in Schemn. 7105.
Junne 7111.
Kabitzsch Verlag 7103.
Karafiat, Fr., in Brünn 7108.
Kellerer's Hofbh. in Mü. 7107.
Klemm, O., in Le. 7084, 7104.
Klischeemarkt U 3.
Koch, M., in Le. 7109.
Koebner'sche Bh. in Brsl. 7108.
Koenig in Guben 7110.
Kösel'sche Bh. in Kempt. 7098.
Kössling'sche Bh. in Le. 7109.
Kröner, A., Verl. in Le. 7095.
Kunz'sche Bh. in Brix 7109.
Langguth in Eßl. 7104.
Lehmanns, J. F., Verl. in Mü. 7091.
Leuschner & L. 7107.
Levin 7106.
Lorentz in Le. 7107.
Lorenz, P., in Freib. i. B. 7105.
Ludwig in Neisse 7105. 7106. 7109.
Lundequist'sche Bh. 7109.
Manz in Regensb. 7089.
Martin in Wien 7108.
Maruschke & B. 7108.
Mayer, F. C., in Mü. 7111.
Meistrik 7107.
Mekanders 7109.
Meißner, O., in Hamb. 7110.
Merkel in Erl. 7108.
Meyler'sche Bh. in Stu. 7106.
Meusser 7109.
Meyer, Edm., in Brln. 7109.
Meyers, Fr., Bh. in Le. 7108.
Mittelbachs Verlag 7111.
Müller, G., in Mü. 7093
Neubert in Halle 7109.
Paasche & Lux 7102.
Paetel, Gebr., 7112.
Passage-Bh. in Jena 7108.
Peppmüller in Gött. 7109
Perles 7106.
Pfeiffer, Ed., in Le. 7107.
Polytechn. Bbchh. A. Seydel in Brln. 7109.
Puppendick 7108.
Raabes Nachf. in Königsb. 7108.
Rehfeld'sche Bh. in Pos. 7108.
Reisenbichler 7111.
Röhrscheid in Bonn 7106. 7107.
Rosenthal, J., in Mü. 7106.
Roth in Gieß. 7103.
Rothacker, O., in Brln. 7100.
Rothe in Graud. 7109.
Safar 7109.
Samweber 7109.
Schaffnit Nachf. in Düss. 7109.
Scheltema & H. 7107.
Schimmelpfeng 7110.
Schmidt's Bh. in Wilhelmsh. 7107.
Schmorl & v. S. Nachf. 7105.
Schneider, J., 7110.
Schoetz, R., in Brln. 7107.
Schönlugh, F., in Osn. 7107.
Schreitmüller 7109.
Schroeder in Gotha 7108.
Schulbh. in Braun. 7109.
Schulz & Co. in Plauen 7108.
Schweitzer Nachf. in Brsl. 7108.
Seidel & Sohn in Wien 7110.
Selbstverlag d. deutschen Apotheker-Vereins 7084
Soennecken 7105.
Spiro 7107.
Springer, J., in Brln. 7110.
Staackmann 7087.
Staadt 1708.
Steffen in Hildesh. 7108
Stern-Verlag 7105.
van Stockum's Ant. 7107.
van Stockum & Sohn 7090.
Storm in Bremen 7109.
Stück in Le. 7104.
Stuhr'sche Bh. 7105.
Suschitzky, Brüder, 7109.
Tauchnitz, B., in Le. 7110.
Thienemann's Verl. in Stu. 7091.
Thomas, Th., Komm. Gesch. 7104.
Tigges 7106.
Trube in Offenburg 7105.
Ullstein & Co. 7099.
Union in Stu. 7085.
Uttech 7109.
Verlag f. Kriegsliterat. 7084.
Verlag Unesma 7105.
Vieweg, Chr., Fr. in Brln.-L. 7091.
Villaret 7108.
Vogt, Gebr., in Papiermühle 7105.
Volckmar, F., in Le. 7108.
Vor Frue Boglade 7108.
Wagner & Debes 7104.
Wallishauser 7108.
Wasmuth A.-G. 7105.
Weber, H. v., 7103.
Weber, J. J., in Le. 7110.
Werner & Winter 7110.
Wettergren & K. 7108.
Wohlenberg 7107.
Wunschmann in Wittenb. 7108.
Wyß, F., in Bern 7088.
v. Zabern 7105.
Zuckschwerdt 7109.

führung neuer Maschinen für Kontore (Rechen-, Briefschließ- und -öffnen-, Frankiermaschinen usw.), wurden mit Erfolg gemacht, auch eine Aussprache über das Angestelltenversicherungsgesetz mit großem Besuch verlief gut. Diese noch tastenden Proben zeigten, daß das Bedürfnis und die Möglichkeit einer solchen fachmäßigen Weiterbildung vorhanden war, und daß nur das Finden der rechten Form schwierig sei. Daß manche kein Bedürfnis nach dieser Anregung hatten oder nicht gleich zu Anfang zeigten, konnte weder verwundern noch das Weiterschreiten auf dem Wege verhindern. Einschneidende Änderungen im Stuttgarter Buchhändlerverein, in dessen Namen ich diese Arbeiten unternommen hatte, und bald darauf auch der beginnende Weltkrieg, der viele neue Lasten brachte, veranlaßten mich, die ganze Aufgabe der beruflichen Weiterbildung meinem Amtsnachfolger zu überlassen.

Säße ich in einer kleineren oder mittelgroßen Stadt, so würde ich nach Maßgabe von Kraft und Zeit versuchen, einige Lehrlinge und junge Gehilfen zum gemeinsamen Studium z. B. von Paschke und Raths Lehrbuch des Buchhandels, der Verkehrsordnung usw. zu sammeln. In größeren Städten mit genügendem fachgenössischem Personal wären im Anschluß an die buchhändlerischen Prinzipal- oder Gehilfenvereine oder Fachschulen die oben erwähnten Spezialkurse einzurichten, wobei der Besuch der Lehrlinge zwangsweise und der Gehilfen bis zu einem gewissen Alter als Voraussetzung eingeführt, auch der Besuch von benachbarten Orten aus ermöglicht werden sollte. Meine Überzeugung seit langen Jahren aber ist die, daß irgend eine Zentralstelle, seien es die buchhändlerischen Kreisvereine oder gar der Börsenverein, dieses Gebäude krönen muß, daß sie unsern buchhändlerischen Nachwuchs nach den Lehr- und den ersten Gehilfenjahren in den unumgänglichen Berufs- und Fachkenntnissen prüfen sollte und nur ein mit Erfolg Geprüfter als Voll-Buchhändler gelten dürfte. Ohne eine solche Prüfung schließen sich eben gerade diejenigen gar zu gern von der Weiterbildung aus, die sie am allernötigsten brauchen!

Was aber in allererster Linie nottut, das sind Berufsgenossen, Gehilfen und Prinzipale, die Zeit und Kraft in den selbstlosen Dienst an unserer buchhändlerischen Jugend stellen, ohne materielle Aussichten, ohne Blinzeln nach Orden, Titeln oder Anerkennung von oben her, aber in Erkenntnis und im Durchdrungensein vaterländischer und beruflicher Pflicht. Der Dank der Jugend und der Dank tüchtiger Berufsgenossen ist ihnen sicher!

---

## Wöchentliche Übersicht
über
## geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

16. bis 21. Oktober 1916.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 243.

*= In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

Abels, Wilh., Kunsthandlung u. Rahmenfabrik, G. m. b. H., Köln, in Konkurs s. 12./X. 1916. [H. 17./X. 1916.]

Bagel, Jul., Mülheim (Ruhr). Hermann Julius Bagel ist Prokura erteilt. [H. 18./X. 1916.]

Bratfisch, Georg, Frankfurt (Oder), ist durch Kauf auf Martin Bratfisch übergegangen. Ernst Grüber ist Prokura erteilt. [H. 16./X. 1916.]

*Die Bücherstube am Siegestor, München, Ludwigstr. 17a. Zweiggeschäft der Firma Ottmar Schönhuth Nachf. Buch- u. Kunsth., Antiq. Gegr. 1./X. 1916. Geschäftszeit 8—7. Bankkonto: Deutsche Bank, Fil. München. Postscheckkonto 1805. Inh.: Horst Stobbe. Leipziger Komm.: Volckmar. [Dir.]

*Cohen, Heinrich, Bonn, Am Hof 14. Kunsth. Gegr. 1./VII. 1912. Inh.: A. Kramer. Leipziger Komm.: Haessel. [Dir.]

Conzertdirektion Hermann Wolff, Berlin, wurde mit Conzertdirektion Jules Sachs vereinigt u. unter der Firma Konzertdirektion Hermann Wolff u. Konzertdirektion Jules Sachs G. m. b. H. fortgeführt. Geschäftsf.: Frau Louise Wolff geb. Schwarz u. Erich Sachs. [H. 17./X. 1916.]

Daberkow, C., Nfg., Wien, veränderte sich in C. Daberkow's Nachf. R. Bettelheim. [H. 18./X. 1916.]

Ehrlich's Buch-, Kunst- u. Musikh., Antiq., Friedrich, (Bernhard Knauer), Prag, hat in Leipzig keinen Komm. mehr. [Dir.]

*First-Verlag Bernhard Menrad, Stuttgart, Lindenspürstr. 26. Spezialität: Schöne Lit. Gegr. 15./VIII. 1916. Fernsprecher 12 704. Telegrammadresse: Firstverlag Stuttgart. Bankkonto: Stahl & Federer A.-G., Stuttgart. Postscheckkonto 7222. Leipziger Komm.: Volckmar. [Dir.]

Frotscher'sche Buchh., Ernst Hammer, Freiberg (Sachsen). Das Konkursverfahren ist aufgehoben; die Firma ist erloschen. [B. 242.]

Grüttefien, W., Elberfeld. Die handelsgerichtliche Eintragung der Firma lautet Wilhelm Grüttefien. Jetzige Inh. ist die Wwe. Wilhelm Grüttefien, Adele geb. Drinhaus. [H. 20./X. 1916.]

Herbergers Hofbuchdruckerei u. Verlagshandlung, Eduard, Schwerin (Mecklb.), veränderte sich in Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung von Eduard Herberger. Buchdruckereibesitzer Hellmuth Dietzsch ist als Mitinh. eingetreten. [H. 16./X. 1916.]

Hessische Schulbuchhandlung Rudolf Röttger, Kassel. Frau Tony Röttger geb. Rumpf ist Prokura erteilt. [H. 18./X. 1916.]

Himly, Otto, Leipzig, hat Postscheckkonto 51 820. [Dir.]

*Hofbuchdruckerei und Verlagshandlung von Eduard Herberger, Schwerin (Mecklb.), Klosterstr. 6/8. Gegr. 1868. Fernsprecher 27. Telegrammadresse: Nachrichten Schwerinmeckl. Bankkonto: Mecklenb. Hypotheken- u. Wechselbank. Postscheckkonto: Hamburg 1034. Inh.: Geh. Kommissionsrat Hofbuchdrucker Eduard Herberger u. Buchdruckereibesitzer Hellmuth Dietzsch, s. 1./X. 1916. Leipziger Komm.: Staackmann. [H. 16./X. 1916.]

Hofer & Co. A.-G., Zürich. Die Unterschrift von Hans Hofer ist erloschen. Es führen nunmehr Einzelunterschrift die Verwaltungsratsmitglieder Hermann Hofer, Hans Frederick Hofer und Jakob Gotthilf Vollmann. [H. 20./X. 1916.]

Hühn, Ernst, Kassel. Frau Hedwig Hühn geb. Hölting ist Prokura erteilt. [H. 18./X. 1916.]

Invalidendank für Sachsen, Abteilung Buchhandel, Dresden jetzt: Dresden-A., König Johannstr. 8. [Dir.]

*Keßler, Egon, Berlin SW. 68, Ritterstr. 48. Kunstverlag, Rahmen- u. Leistenfabrik. Fernsprecher Moritzplatz 3160. — Bankkonto: Commerz- u. Diskonto-Bank. — Postscheckkonto 25 420. Leipziger Komm.: Fleischer. [Dir.]

*Konzertdirektion Hermann Wolff u. Konzertdirektion Jules Sachs G. m. b. H., Berlin W. 9, Linkstr. 42. Verlh. Fernsprecher Lützow 9454 u. 9455. Geschäftsf.: Frau Louise Wolff geb. Schwarz u. Erich Sachs. Leipziger Komm.: Breitkopf & Härtel. [H. 17./X. 1916.]

Kunstverlag Hohenzollern, ging an Egon Keßler über, der unter seinem Namen firmiert. [Dir.]

Lehmann, Paul, Berlin. Die Firma ist erloschen. [H. 17./X. 1916.]

Oehlers, Walter, Oldenburg (Grhzgt.). Inh. ist Walter Bernhard Oehlers. [H. 16/X. 1916.]

Ostdeutsche Buchdruckerei und Verlagsanstalt Aktiengesellschaft, Posen. Dem Chefredakteur u. Verlagsdirektor Emanuel Ginschel ist Prokura erteilt. [H. 17./X. 1916.]

Ostlandverlag G. m. b. H., Charlottenburg. Karl Albrecht Patzig ist nicht mehr Geschäftsf. Theodor Lißner ist zum Geschäftsf. bestellt. [H. 20./X. 1916.]

Prager, R. L., Berlin. Der Prokurist Paul Schulz ist verstorben. [B. 242.]

Reinecke, Ed., Seesen. Leipziger Komm.: Grosso- u. Kommissionshaus. [B. 244.]

Scheel, Friedr., Kassel. Frau Mina Förster geb. Reichard ist Prokura erteilt. [H. 18./X. 1916.]

Seemann, E. A., Leipzig, hat Postscheckkonto 51 951. [Dir.]

Stiller'sche Hof- u. Universitäts-Buchhandlung, Rostock (Mecklb.). Hermann Julius Niekerk ist Prokura erteilt. [H. 18./X. 1916.]

Zangenberg & Himly, Leipzig, hat Postscheckkonto 51 820. [Dir.]

## Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 243.

### Bücher, Broschüren usw.

Droit d'Auteur, Le. No. 10, 15 Octobre 1916. Berne, Bureau international de l'Union pour la protection des œuvres littéraires et artistiques. Aus dem Inhalt: Législation intérieure: Grande-Bretagne: Loi concernant le commerce avec l'ennemi en matière de Droit d'Auteur. (Du 10 août 1916.). — Congrès. Assemblées. Sociétés (darunter Bericht über die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler v. 21. Mai 1916). — Jurisprudence. — Nouvelles diverses: Grande-Bretagne: La convention d'Union internationale et la guerre, loi du 10 août 1916.

Hirt, Ferdinand, Breslau, Ferdinand Hirt & Sohn, Leipzig, J. H. Bon's Verlag, Königsberg i./Pr., E. Morgenstern, Breslau. Auslieferungskatalog. Mit ausführlichem Sachregister. Abgeschlossen am 1. Oktober 1916. 8°. 146 S. (Als Manuskript für Buchhändler gedruckt.)

Kunsthandel, Der. Fachblatt für die Interessen des gesamten Kunsthandels und verwandter Berufszweige. Nr. 10, Oktober 1916. Lübeck, Verlag des »Kunsthandels«. Aus dem Inhalt: Arthur Dobsky: Der Mensch und das Bild. — Lothar Brieger: Graphik und Kunstauktion. — Fritz Hansen: Moderne Schattenbilder.

Maier, Otto, G. m. b. H., Grossobuchhandlung, Leipzig, Seeburgstr. 55, 57, 59 und Stephanstrasse 12. Lagerverzeichnis 1917. Ausgabe: Oktober 1916. 8°. XXXII u. 936 S. Geb. (Manuskript für Buchhändler.)

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Anzeigeblätter, Städtische, Nochmals (Forts.). Zeitungs-Verlag. 17. Jahrgang Nr. 42, 20. Oktober 1916. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstraße 17.

Froberger, Dr. Josef (Bonn): Weltkrieg und deutsche Presse. Zeitungs-Verlag. 17. Jahrgang Nr. 42, 20. Oktober 1916. Geschäftsstelle: Magdeburg, Bahnhofstraße 17.

Huebner, Dr. F. M.: Der Kampf des französischen Buchhandels gegen den deutschen. Der Tag (Illustrierte Ausgabe) v. 18. Oktober 1916. Expedition: Berlin.

Schmidt, Gg.: Nochmals der Teuerungszuschlag auf Bücherpreise. Allgemeiner Anzeiger für Papier- und Schreibwarenhandel v. 20. Oktober 1916. Expedition: Stuttgart.

Stössinger, Felix: Der neue Berliner Laden. Frankfurter Zeitung (Abend-Ausgabe) v. 16. Oktober. Expedition: Frankfurt a./M.

[Behandelt Buchhändler-Läden.]

Teutenberg, A. (Weimar): England und die Berner Konvention. Der Tag. (Illustrierte Ausgabe) v. 14. Oktober 1916. Expedition: Berlin.

### Antiquariatskataloge.

Bruckstein, M., & Sohn, Buchhandlung und Antiquariat, Danzig, Langenmarkt 22: Katalog der 42. Bücherauktion: Seltene Bücher. 8°. 24 S. 344 Nrn. Versteigerung: Sonnabend, den 4. November 1916.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2: Bibliothek des Bücherfreundes 1916. Nr. 2: Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts in verschiedenen Sprachen. Zumeist Widmungsexemplare an eine hochfürstliche Persönlichkeit in luxuriösen Einbänden. 8°. 68 S. 2103 Nrn.

Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstrasse 29: Katalog 444: Auswahl von Werken über Bibliographie, Buchdruck, Buchbinderei, Buchhandel, Bibliothekswesen, Gelehrtengeschichte, Miniaturmalerei, Palaeographie. 8°. 64 S. 775 Nrn.

Lehmann, F., Frankfurt a/M., Römerberg 3 I: 10. Verzeichnis von alten Städteansichten und Flugblättern. 8°. 56 S. Nr. 7293—8874.

Rauthe, Oskar, Buch- und Kunstantiquariat, Berlin-Friedenau, Handjerystrasse 72. Antiquariats-Verzeichnis Nr. 57: Illustrierte Bücher, Porträts, Autographen sowie ältere und neuere Kupferstiche. 8°. 48 S. 1268 Nrn.

## Kleine Mitteilungen.

**Bekanntmachung über Druckpapierpreise.** — Auf Grund der Bekanntmachung des Reichskanzlers, betreffend die Reichsstelle für Druckpapier, vom 18. Oktober 1916 (Reichs-Gesetzbl. S. 1171) wird folgendes bestimmt:

1. Auf die Preise (sogenannte Friedenspreise), die am 30. Juni 1915 für maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier, das zum Druck von Tageszeitungen bestimmt war, zu bezahlen waren, ist

a) für Rollenpapiere ein Aufschlag von fünfzehn Mark,
b) für Formatpapiere ein Aufschlag von siebzehn Mark

für einhundert Kilogramm maschinenglattes, holzhaltiges Druckpapier zu zahlen.

Die Lieferung hat im übrigen zu denjenigen Zahlungs- und Lieferungsbedingungen zu erfolgen, die im zweiten Vierteljahr 1916 Geltung gehabt haben.

2. Erfolgt die Lieferung von Druckpapier vom Lager eines Papierhändlers, so kann der Händler auf den auf Grund der Ziffer 1 zu zahlenden Betrag einen weiteren Aufschlag von fünf vom Hundert berechnen.

3. Bei allen Lieferungen durch Papierhändler hat der Händler auf den Rechnungsbetrag (abzüglich Fracht und Verpackung) einen Rabatt von zwei vom Hundert zu gewähren, wenn die Bezahlung der Rechnung durch den Verleger bis zum 30. Tage nach Eingang der Rechnung erfolgt.

Wird die Rechnung an den Händler bis zum 60. Tage bezahlt, so kann der Händler die Bezahlung ohne Abzug von Rabatt verlangen. Erfolgt die Zahlung nach dem 60. Tage, so ist der Händler berechtigt, auf den Rechnungsbetrag (einschließlich Fracht und Verpackung) zwei vom Hundert aufzuschlagen.

Weitere Aufschläge als die vorstehend unter Ziffer 2 und 3 genannten darf der Händler auf die nach Ziffer 1 zu zahlenden Preise nicht fordern.

4. Die Preisfestsetzungen der vorstehenden Ziffern 1 bis 3 gelten für den Monat Oktober 1916.

Alle Zuschriften sind an die Reichsstelle für Druckpapier, Berlin C. 2, Breite Straße 8/9, zu richten.

Berlin, den 19. Oktober 1916.

Reichsstelle für Druckpapier.
Rühe, Geheimer Regierungsrat.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 248 v. 20. Okt. 1916.)

---

**Das lateinische Alphabet in Japan.** — Wie Pariser Blätter der »Köln. Ztig.« zufolge berichten, beschloß die japanische Regierung die Einführung des lateinischen Alphabets anstelle der japanischen Schriftzeichen. Das lateinische Alphabet wird im Schuljahr 1917/18 in allen japanischen Schulen gelehrt werden.

---

**Zur Wiederherstellung der Universitätsbibliothek in Löwen.** — Wie das »Journal des Débats« berichtet, befindet sich der ehemalige Bibliothekar der Universitätsbibliothek Löwen, Paul Delaunay, auf einer Reise durch das südliche Amerika, um durch Vorträge über die Zerstörung der Bibliothek nicht nur in aller Welt Bücher zu sammeln, sondern auch größere Mittel flüssig zu machen, die im Interesse der Bibliothek Verwendung finden sollen. In den letzten Wochen hat Delaunay, der von Argentinien und Brasilien kam, Chile bereist und in Santiago mehrere Vorträge gehalten, die, wie von dort geschrieben wird, der neu zu errichtenden Bibliothek große Mengen südamerikanischer Literatur gesichert haben. Von Chile will sich Delaunay nach Peru begeben, um dort in gleichem Sinne zu wirken. Auch Ostasien ist in den Reiseplan einbegriffen, und vor allem hofft Delauney, aus Japan wertvolle Werke der älteren und neueren japanischen und chinesischen Literatur mitzubringen.

---

**Ausstellung »Württembergischer Kunst 1891—1916«.** — Im Kgl. Kunstgebäude bereitet sich in diesen Tagen eine Ausstellung vor, die unter dem Namen »Württembergische Kunst 1891—1916« eine Huldigung der Künste zu Ehren des Regierungsjubiläums des Königs bildet. In der Ausstellung werden vertreten sein: Künstler, die entweder geborene Württemberger sind, oder die in Württemberg während der genannten Zeit ihren Wohnsitz gehabt haben. Dadurch, daß die Ausstellung nicht nur Werke neueren Datums, sondern auch solche Kunstschöpfungen zeigen wird, deren Entstehung eine längere Reihe von Jahren zurückliegt, soll ermöglicht werden, daß neben dem Überblick über die heutige künstlerische Tätigkeit Württembergs auch ein Rückblick über die Entwicklung der Kunst während der ganzen Regierungsperiode des Königs gegeben wird.

---

**In Österreich verboten:** Mitteilungen der Kommission der Kulturvereine. Nr. 5. Lausanne. — Neues Leben. Monatsschrift für sozialistische Bildung. Nr. 9. Bern. — Jüdisches Jahrbuch für die Schweiz. (5677—1916/17.) (Annuaire israélite pour la Suisse.) Luzern, Verlag des jüdischen Jahrbuches. — Emil v. Rüegg, Die vereinigten Staaten von Europa und Amerika und der Dauerfrieden. Zürich. — Neue Wege. Nr. 9. Basel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

## ≈ Klischeemarkt ≈

*Zu kaufen gesucht:*

**Ludwig Richter-**

*(Gemälde-Aquarelle)*

**Galvanos**

**für Vierfarbenbuchdruck**

*Angebote unter R. H. 2038 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.*

# Mitteilung an Verleger

Zur Verbreitung von **Verlagsprospekten** und Ankündigung von **Weihnachtsbüchern** empfehlen wir die folgenden Weihnachtsnummern unsres

**Daheim:**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Nr. | 6 | vom | 11. | November, | Schluß am | 1. November |
| „ | 7 | „ | 18. | „ | „ „ | 8. „ |
| „ | 8 | „ | 25. | „ | „ „ | 14. „ |
| „ | 9 | „ | 2. | Dezember, | „ „ | 21. „ |
| „ | 10 | „ | 9. | „ | „ „ | 29. „ |
| „ | 11 | „ | 16. | „ | „ „ | 6. Dezember |

Unser altangesehenes Familienblatt vereinigt in seinem Leserkreise das wohlhabende und gebildete Familienpublikum, also die besten Bücherkäufer, in größter Ausdehnung um sich.

**Verleger-Anzeigen räumen wir einen Vorzugspreis und einen bevorzugten Platz ein!**

Anfragen erbeten an:

**Daheim-Expedition (Velhagen & Klasing), Leipzig**

**Georgis Polyglott Verlag, Bonn a. Rhein**

# Polyglott Kuntze

**2 000 000 Stück verkauft! Bequemste Sprachführer für unsere Krieger! Über die ganze Welt verbreitet!**

**Für Deutsche.** 38 Hefte, jedes Heft 50 Pf.

| | | |
|---|---|---|
| Albanesisch | Holländisch | Russisch |
| Amerikanisch | Isländisch | Ruthenisch |
| Arabisch | Italienisch | Samoanisch |
| Arabisch-Syrisch | Japanisch | Schwedisch |
| Böhmisch | Keltisch-(Irisch) | Serbisch |
| Bulgarisch | Kisuaheli | Slovakisch |
| Chinesisch | Kroatisch | Slovenisch |
| Dänisch | Lettisch | Spanisch |
| Englisch | Malaiisch | Türkisch |
| Esperanto | Persisch | Ungarisch |
| Finnisch | Polnisch | Soeben erschien Flämisch |
| Französisch | Portugiesisch | |
| Griechisch | Rätoromanisch | |
| Hindustanisch | Rumänisch | |

**Für Ausländer.** 153 Hefte, darunter:

**Deutsch** für Engländer, Franzosen, Italiener, Russen, Serben, Polen, Ruthenen, Tschechen, Ungarn.

Hiermit erlauben wir uns erneut darauf aufmerksam zu machen, daß wir zwecks Erleichterung des Geschäftsverkehrs mit uns bereits seit vielen Jahren

# Postkarten und Briefumschläge

**mit unserer Adresse bedruckt**

führen und solche auf Verlangen zu folgenden Preisen abgeben:

**Postkarten** (ohne Marke)
100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.

**Briefumschläge**
a) in 4° gelb (12⅞ : 15⅞ cm) 100 Stück für 75 Pf., 500 Stück für 3 M. 25 Pf.
b) in 4° weiß (12½ : 15½ cm) 100 Stück für 85 Pf., 500 Stück für 3 M. 75 Pf.
c) in Doppel-4° weiß (16 : 23½ cm) 100 Stück für 1 M. 75 Pf., 500 Stück für 7 Mark 50 Pf.

**Wir bitten zu verlangen.**

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).